

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 23

7. Juni 2017

28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
K 13	OD Waltershausen	Erneuerung der Deckschicht	14-15
K 556	OD Unterkoskau	Straßenausbau	39
K 7	OD Eschenbergen	Deckeninstandsetzung	20-21
04626	Schmölln	Abbrucharbeiten und Parkplatzneubau	16
07774	Frauenprießnitz	Bauleistungen Wegebau, Landschaftsbau	5
07980	Berga/Elster	Estricharbeiten, Beschichtungsarbeiten, Heizungs-, Lüftungs- u. Sanitärarbeiten	11
36433	Leimbach	Bewässerung des Multifunktionsplatzes	40
37318	Uder	Elektroarbeiten, Heizung/ Sanitär, Innenputz, Tischlerarbeiten	42
98597	Breitungen, OL Altenbreitungen	Entwässerung/Erdarbeiten, Trinkwasserleitung	8-9
98597	Breitungen, OL Herrenbreitungen	Entwässerung	9
98597	Fambach	Kanal und Trinkwasserleitung	29-30
98630	Römhild	Regelschule Römhild, Sanierung Turnhallendach	33-34
98673	Eisfeld	Aufzug, Putz/Maler, Trockenbau, Estrich	13
98693	Ilmenau	Außenputzarbeiten - WDVS	34-35
98693	Ilmenau	Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten	6
98693	Ilmenau	Elektroinstallationen	10-11
98693	Ilmenau	Fassadendämmung Altneubau	22-23
98693	Ilmenau	Fenster und Türen	7

98693	Ilmenau	Gründungs- und Rohbauarbeiten	38-39
99084	Erfurt	Brandmeldeanlage	2
99084	Erfurt	Sicherheitsbeleuchtungsanlage	2
99085	Erfurt-Mittelhausen	Neubau Sammelschacht	2
99100	Dachwig	Umbau u. energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus	18-19
99198	Udestedt	Brückenbau, Straßenbau, Wasserbau, Planungsleistungen für 2 Brückenbauwerke	23
99438	Bad Berka OT München	Ausbau Ilmtal-Radweg: Wegebauarbeiten	31
99510	Ilmtal-Weinstraße OT Pfiffelbach	Sanierung Gemeindezentrum, 2.BA	15-16
99610	Leubingen	Vakuumleitungsbau	25-26
99610	Sömmerda	Gerüstbauarbeiten	41-42
99817	Eisenach	Gerüst-, Abbruch- und Putzarbeiten, Dachdecker/Klempnerarbeiten	17
99819	Marksuhl	Neubau Ärztehaus – Fenster	24-25
99867	Gotha	Gleisbauarbeiten	31-32
99869	Günthersleben-Wechmar	Erneuerung von Infrastrukturanlagen	27-28
99887	Gräfenhain	Neubau Mischwasserkanal	12-13
99947	Bad Langensalza	Hauptbauarbeiten, Aufzugsanlage	16-17
99955	Bad Tennstedt	Brückenbau und Straßenbau, Planungsleistungen	30-31
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Thüringer Landesamt für Statistik: Erfurt, Gera, Suhl		Fullservice-Mietvertrag oder Fullservice-Kaufvertrag für Multifunktionsdrucker	21
Fortsetzung auf Seite 2			

Thüringer Teil des Biosphärenreservates Rhön		mechanische Bekämpfung des Riesenbärenklaus	27
Sierra Leone		Astsägen	36-37
Uganda		mobile Raumlufteinigungsgeräten	35
06469	Nachterstedt	Einsatz Rettungs- und Sicherungskräfte im Sperrbereich Tagebau	3-4
07745	Jena	Wäschereidienstleistung	41
65760	Eschborn	Lieferung von zwei Microsoft Surface Hubs inklusive Rollwagen	19
65760	Eschborn	Softwarelizenzen	35-36
98544	Zella-Mehlis	Inneneinrichtung/Möbel	26-27
98693	Ilmenau	Unterhalts-, Grund- u. Glasreinigung	24
99097 99099	Erfurt	Gebäudereinigung	2
99423	Weimar	Leasing von Personalcomputern und Notebooks mit Betriebssystem u. Basissoftware	37

Neue Wohnhäuser sind im Durchschnitt 17 Monate nach Erteilen der Baugenehmigung bezugsfertig

Im Jahr 2016 wurden in Thüringen 1 965 neue Wohnhäuser mit 3 546 darin befindlichen Wohnungen fertig gestellt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik hat sich die durchschnittliche Abwicklungsdauer, d.h. die Zeitspanne zwischen Baugenehmigung und Baufertigstellung eines Bauvorhabens, im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 um einen Monat auf 17 Monate verringert. Dabei traten ähnlich wie in den Vorjahren Unterschiede bei den einzelnen Gebäudearten auf.

Die neu fertig gestellten 1 733 Einfamilienhäuser waren im Durchschnitt nach 17 Monaten bezugsfertig.

Bei 2,8 Prozent der Häuser dauerte es nur bis zu einem halben Jahr und 41,1 Prozent konnten nach ca. einem Jahr bezogen werden. 40,2 Prozent wurden zwischen einem und zwei Jahren fertig gestellt. Bei den restlichen 15,8 Prozenten dauerte es mehr als zwei Jahre. Fertig gestellte Einfamilienhäuser die in der Fertigteilbauweise errichtet wurden, waren im Durchschnitt schon nach 14 Monaten zum Einzug bereit, in konventioneller Bauweise nach 17 Monaten Bauzeit.

Die Bauherren der 84 Zweifamilienhäuser mussten im Durchschnitt 19 Monate bis zum Bezug der 168 Wohnungen warten (Jahr 2015: 20 Monate).

Bei den 1 074 Wohnungen in 131 Mehrfamilienhäusern, die naturgemäß einen höheren Bauaufwand haben, dauerte es im Durchschnitt 23 Monate bis zur Bezugsfertigstellung (Jahr 2015: 22 Monate). Hier wurde ein Gebäude in einem halben Jahr oder weniger fertig gestellt. Bei 7,6 Prozent dauerte es etwa ein Jahr. 55,0 Prozent der Mehrfamilienhäuser wurden zwischen einem und zwei Jahren fertig, bei 36,6 Prozent lag die Genehmigung mehr als zwei Jahre zurück.

Für die 571 Wohnungen in 17 Wohnheimen hat sich die durchschnittliche Abwicklungsdauer gegenüber dem Vorjahr halbiert. Die Bezugsfertigkeit wurde nach nur 9 Monaten erreicht.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

76 794

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Frau Böhm,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 528/17-23

Staatliche Grundschule 34, Weißdornweg 2, 99097 Erfurt

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2017 bis 23.07.2021

www.erfurt.de/ef126996

2. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 555/17-23

Staatliches Förderzentrum 4, Muldenweg 10, 99099 Erfurt

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2017 bis 23.07.2021

www.erfurt.de/ef126995

3. Bauauftrag - ÖAB 541/17-90

Pumpwerk Mittelhausen

- Neubau Sammel-schacht -

Ausführungsfrist: 18.09.2017 bis 20.10.2017

www.erfurt.de/ef126981

4. Bauauftrag - ÖAB 600/17-23

Rathaus Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

- Brandmeldeanlage -

Ausführungsfrist: 35. KW 2017 – 53. KW 2018

www.erfurt.de/ef126980

5. Bauauftrag - ÖAB 601/17-23

Rathaus Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

- Sicherheitsbeleuchtungsanlage -

Ausführungsfrist: 35. KW 2017 – 53. KW 2018

www.erfurt.de/ef126994

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.





- ▶ digitaler Mailing-Druck
- ▶ Mehrfachpersonalisierungen
- ▶ kostengünstige Standards
- ▶ Komplettherstellung
- ▶ Adress-Management
- ▶ Versandservice

98574 Schmalkalden · Kasseler Straße 52 a
Tel. (0 36 83) 4 666 166 · Fax (0 36 83) 4 666 225
anfrage@mailingdrucker.de · www.mailingdrucker.de

Auftragsbekanntmachung

76 795

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungs-
 gesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig, Deutschland
 Kontaktstelle(n): Frau Hillmann
 Telefon: +49 3412222-2066
 Fax: +49 3412222-2310
 E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de
 NUTS-Code: DEE0C
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten
 und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur
 Verfügung unter: www.lmbv-einkauf.de
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten
 Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die
 oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Berbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
**Einsatz Rettungs- und Sicherungskräfte im Sperrbereich
 Tagebau Nachterstedt**
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71700000
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort im
 Jahre 2017 - in Abhängigkeit der Tageslichtlänge ein- oder
 zweischichtig (ca. 1.860 h Einsatzzeit),
 Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten und Kamera-
 drohne im Jahre 2017;
 Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort im
 Jahre 2018 - in Abhängigkeit der Tageslichtlänge ein-oder
 zweischichtig, OPTION (ca. 6.600 h Einsatzzeit),
 Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten und Kamera-
 drohne im Jahre 2018 - OPTION;
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- I.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71700000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEE0C
 Hauptort der Ausführung:
**Sanierungsbereich Sachsen-Anhalt,
 Tagebaurestloch Nachterstedt/Schadeleben**
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 - Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort, ein-
 oder zweischichtig
 2017 - 665 Std. Einsatzkoordinator, 1.200 Std. Einsatz-
 helfer
 2018 - OPTION 2.079 Std. Einsatzkoordinator, 4.511 Std.
 Einsatzhelfer

- Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten, Einsatz
 Kameradrohne für 2017 und 2018 unter Option

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
 Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder
 des dynamischen Beschaffungssystems**
 Beginn: 01/09/2017
 Ende: 31/12/2017
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
 Beschreibung der Verlängerungen:
 Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort im
 Jahre 2018 - in Abhängigkeit der Tageslichtlänge ein-oder
 zweischichtig, OPTION (ca. 6.600 h Einsatzzeit),
 Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten und Kamera-
 drohne im Jahre 2018 - OPTION;
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja
 Beschreibung der Optionen:
 Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort im
 Jahre 2018 - in Abhängigkeit der Tageslichtlänge ein-, oder
 zweischichtig, OPTION (ca. 6.600 h Einsatzzeit),
 Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten und Kamera-
 drohne im Jahre 2018 - OPTION;
 Die Leistungen für den Zeitraum ab dem Jahr 2018 (unter
 OPTION) stehen unter dem Finanzierungsvorbehalt der
 Unterzeichner des VA VI.
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben
 und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:
 nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
 Vergabenummer: 1715700111

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und
technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen
hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder
Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des
jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsaus-
übung gemäß § 44 VgV
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Nachweisführung gemäß § 45 VgV, Einreichung gemäß
Angaben in den Vergabeunterlagen
- Mindestjahresumsatz des Unternehmens der letzten 3
Geschäftsjahre
- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftra-
ges der letzten 3 Geschäftsjahre
- Bilanzen/Bilanzauszüge
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter
Höhe
Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50
VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in
den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präquali-
fikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikations-
datenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der
DIHK e. V. (Präqualifikations-verzeichnis) akzeptiert
- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU:
JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen
oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in
Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen
 - geeignete Referenzen über ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge der letzten 5 Jahre
 - durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren
 - Angaben zu Geräten und zur technischen Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages (LMBV-Geräteverzeichnis)
 - Angaben zu technischen Fachkräften/technischen Stellen die für die Leistungserbringung eingesetzt werden (LMBV-Aufsicht-Personal-VgV)

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft Fbl. 234
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen Fbl. 235
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Fbl. 236
- Angaben zur Preisermittlung Fbl. 221/222
- Aufgliederung der Einheitspreise Fbl. 223

Sonstige Nachweise:

- Eigenerklärung über nachfolgende Ausrüstung:
 Berge- und Rettungsausrüstung im Bereich Retten aus Höhen, Tiefen und See; Material zur qualifizierten Erstversorgung;
 Strömungsretterausstattung; Ausrüstung zum Orten von verschütteten Personen; persönliche Schutzausrüstung; Fahrzeuge für den Einsatz vor Ort; Rettungsboot der Seetauglichkeitskategorie C
- Einsatzkoordinator: Fachkenntnisse/Qualifikation auf Nachweis über Zertifikate, Urkunden, Ausbildungsnachweise usw. mit Referenzen:
 Rettungsassistent, Luftrettung, Berg-, Gruben- oder Höhenretter, Trümmer- und Lawinenrettung, Rettungshundeeinsatz und Rettung im schwierigen Gelände, Rettungsschwimmer ab DLRG Silber/Strömungsretter, Medizin- und Sicherheitsberater, Materialwirt und Organisatorischer Leiter
- 3 Einsatzhelfer: Fachkenntnisse/Qualifikation auf Nachweis über Zertifikate, Urkunden, Ausbildungsnachweise usw.:
 Rettung, Berg-, Gruben- oder Höhenretter, Trümmer- und/oder Lawinenrettung, Rettung im schwierigen Gelände, Rettungsschwimmer ab DLRG Silber oder Strömungsretter, Ersthelfernachweis

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)** Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge** Tag: 05/07/2017

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21/08/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 05/07/2017

Ortszeit: 10:30

Ort: LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Raum 113, 04356 Leipzig

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja

Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche unter Angabe der Vergabenummer 1715700111 entsprechend zu kennzeichnen.

Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, Deutschland
 Fax: +49 02289499-163

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig, 04356 Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 30/05/2017

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12 76 796
der Gemeinde Frauenprießnitz**
Frauenprießnitz, Gemeindeparkanlage Klostergarten

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Gemeinde Frauenprießnitz
c/o VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
Tel.: 036421 31171
E-Mail: s.czernicki-uffelmann@web.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen Wegebau, Landschaftsbau
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland, Thüringen, Frauenprießnitz**
- f) Art und Umfang der Leistung:
ca. 320 m² Betonplatten aufnehmen
ca. 500 m³ Erdstoffabtrag
ca. 500 m³ Deponierung DK II, Erdstoff Z2
ca. 40 m Rohr PP 160
2 St. Straßenabläufe
ca. 70 m Sickerrohrleitung DN 100
ca. 400 m³ ungebundenes Tragschichtmaterial, natürl. gebr. Gesteinskörnung
ca. 160 m² Deckschicht ohne Bindemittel
ca. 350 m² Kleinpflaster Granit
ca. 160 m Zweizeiler Großpflaster Granit
ca. 50 m³ Fundament- u. Hinterfüllbeton
ca. 43 m³ Natursteinmauerwerk, ein- und zweihäufig
82 St. Stahlbetonwinkel unterschiedl. Größe
ca. 152 m Sitzblöcke, 600 x 400, Sichtbeton, gestrahlt
42 St. Betonblockstufen, L = 1 000 mm
12 St. Bicolor-Stufen
ca. 24 m Stahlrohrgeländer
9 St. Spielgeräte (Altbestand) abbauen und erneut aufstellen
ca. 276 m² Tennensboden, mit Tiefbord eingefasst
ca. 47 m Ballfangzaun
ca. 500 m² Oberboden liefern und andecken
ca. 2 150 m² Raseneinsaat
200 St. Sträucher liefern und pflanzen
- g) Planungsleistungen: Statik Stahlbetonwinkelstützen
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 07.08.2017
Bauende: 10.11.2017
- j) Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
keine Pauschalangebote
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Abholung bzw. Versand ab 13.06.2017 bei:
Ingenieurgesellschaft
GIRWERT & PARTNER mbH
Tatzendpromenade 2
07745 Jena
Tel.: 03641 616840, Fax: 03641 616839
E-Mail: girwertundpartner@igp-jena.de
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe des Kostenbeitrages (incl. Mehrwertsteuer):
25,00 EUR bei Direktabholung
30,00 EUR bei Postversand
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: GIRWERT & PARTNER mbH
Geldinstitut: HypoVereinsbank Jena
IBAN: DE89 8302 0087 0004 1516 07
BIC: HYVEDEMM463
Verwendungszweck: Klostergarten

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der Versand einer CD ist inklusive.

- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
03.07.2017, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
OT Camburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Datum, Uhrzeit, Raum: 03.07.2017, 10:00 Uhr
Beratungsraum 3.10 im 3. OG
VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
Ort:
Zum Submissionstermin sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten jeweils für:
Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprachebürgschaft: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
nach VOB § 16 und den Besonderen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Beachtung ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgG)
- Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertig AK 2
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 37737254, Fax: 0361 37739354
E-Mail: nachprüfungsstelle@tlwva.thueringen.de

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 797

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-160
Telefax: 03628 738-169
E-Mail: w.tigges@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/06/14
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule „Dr. Hans Vogel“
Ilmenau
Neuhäuser Weg 9, Erweiterungsbau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 4: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
160 m² Fassadengerüst
40 m Gerüstkonsolen
185 m² Gefälledämmung und Bitumenbahnabdichtung
130 m² extensive Dachbegrünung
40 m Dachrinne und Traufbleche
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 33. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 39. KW 2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,15 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: FÖZ Ilmenau Los 4: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 09:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 09:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 798

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-160
Telefax: 03628 738-169
E-Mail: w.tiggas@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/06/16
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule „Dr. Hans Vogel“
Ilmenau
Neuhäuser Weg 9, Erweiterungsbau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 5: Fenster und Türen
6 St. Kunststoff-Fenster
5 St. Innentüren mit Fingerschutzzargen
1 St. Alu-Rauchschutztür mit Feststellanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 33. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 46. KW 2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,96 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Förderzentrum
„Dr. Hans Vogel“ Ilmenau
Los 5: Fenster und Türen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 10:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 76 799

Bauvorhaben: **Gemeinde Breitung, OL Altenbreitung
Eisenacher Straße
hier: Entwässerung/Erdarbeiten, Trinkwasser-
leitung**

- a) **Los 0 teilw., Los 1**
Abwasserzweckverband
„Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de
- Los 0 teilw., Los 2**
Wasserversorgungszweckverband Gespringwasser
„Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de
- b) Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A
- c) nein
- d) Bauauftrag
- e) **Gemeinde Breitung, OL Altenbreitung**
- f) **Los 0: Gemeinsame Baustelleneinrichtung**
der Lose 1 und 2
Los 1: Schmutzwassersammler
73 m Kanal DN/OD 200 PP
3 St. Kontrollschächte
4 St. Kanalhausanschlüsse
1 St. Gewässerquerung offen (Farnbach)
inkl. Grabenaushub, Kanal und Schächte (einschl. Baugru-
bensicherung), Oberflächenaufruch und -wiederherstellung
(Straßenbau im Grabenbereich:
ca. 160 m² Asphalttrag- bzw. -deckschicht)
Los 2: Erdarbeiten Trinkwasserleitung für
85 m Druckrohrleitung DN 150 GGG
4 St. Hausanschlüsse
inkl. Grabenaushub, Kanal und Schächte (einschl. Baugru-
bensicherung), Oberflächenaufruch und -wiederherstellung
(Straßenbau im Grabenbereich:
ca. 70 m² Asphalttrag- bzw. -deckschicht)
- g) keine
- h) Die Lose 0 bis 2 werden gemeinsam vergeben.
Eine losübergreifende Mischkalkulation führt zum
Ausschluss des Angebotes.
- i) voraussichtlich 31.07.2017 bis 08.09.2017
- j) zulässig
- k) schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung
Anschrift: Los 0 bis 2
IB PROWA GmbH,
Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem
08.06.2017 versandt.
Auskunft erteilt: Los 0 bis 2
Herr Lehmann unter Tel.: 0361 6701-146
- l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:
Selbstkosten für die Vervielfältigung
der Verdingungsunterlagen 60,00 EUR
bei Anforderungen des Leistungsver-
zeichnisses auf Diskette oder CD-ROM
im Datenformat DA 83 sowie der wesentlichen
Ausführungspläne im Datenformat PDF 10,00 EUR
bei Postversand 10,00 EUR
Gesamtkosten **80,00 EUR**
inkl. 19 % MwSt. in Höhe von 12,77 EUR

Das Entgelt ist auf das Konto des IB PROWA GmbH zu

überweisen.

Bankverbindung: Deutsche Bank Erfurt

Konto-Nr.: 1 313 949

BLZ: 820 700 00

IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00

BIC: DEUTDE8EXXX

Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des
Einzahlungsnachweises versandt. Die Entschädigung wird
nicht zurückerstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der
Bieter.

- m) nein
- n) Die Angebote sind bis zum 21.06.2017, um 10:55 Uhr,
einzureichen.
- o) Abwasserzweckverband „Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
- p) Deutsch
- q) 21.06.2017, 11:00 Uhr
Versammlungsraum des GESpringWasser Schmalkalden
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Kuvertaufschrift: „Angebot“ - von Poststelle nicht zu öffnen!
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und Bieter-
gemeinschaften sowie deren Bevollmächtigte anwesend
sein.
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme
Gewährleistung: 5 Jahre
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter muss vor Auftragsvergabe und während der
Ausführung der Leistungen die erforderliche Qualifikation
(Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nach-
weisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen
Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen (keine
Fremdüberwachung) - mind. AK 2. Der Bieter muss eine
Qualifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 nachweisen.
Weiterhin sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des
Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft
und die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei
Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG sowie
entsprechende Referenzen vorzulegen.
Weitere Nachweise siehe Verdingungsunterlagen.
Die Prüfung der Eignung des Bieters erfolgt anhand seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß
VOB Teil A § 6 (3) Nr. 2 Buchstaben a) bis i).
Zum Nachweis kann der Bieter mit seinem Angebot eine
Bescheinigung über den Eintrag in der allgemein zugäng-
lichen Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunter-
nehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen. Der
Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen
mittels Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“
erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften sind die
genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Güte-
sicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen
Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 und der von der
Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.
DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen.

v) 11.08.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung
nach ThürVgG sind an die Vergabestelle zu richten. Auf das
im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der
Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG
wird hingewiesen.

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Rechtsaufsicht

Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

gez. Herr Dr. Skandera

Werkleiter
GEWAS Schmalkalden**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A** 76 800Bauvorhaben: **Gemeinde Breitenungen, OL Herrenbreitenungen
MW-Sammler in der Hauptstraße BA 2017
hier: Entwässerung**

- a) Los 0 und Los 1
Abwasserzweckverband
„Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de
- b) Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A
- c) nein
- d) Bauauftrag
- e) **Gemeinde Breitenungen, OL Herrenbreitenungen**
- f) **Los 0: Baustelleneinrichtung**
Los 1: Mischwassersammler
112 m Kanal DN 600 Sb
5 m Kanal DN/OD 400 PP
3 St. Kontrollschächte
8 St. Kanalhausanschlüsse
Inkl. Grabenaushub, Kanal und Schächte (einschl. Baugrubensicherung), Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (Straßenbau im Grabenbereich:
ca. 710 m² Asphalttrag- bzw. -deckschicht,
20 m² Betonpflaster)
- g) keine
- h) Die Lose 0 und 1 werden gemeinsam vergeben.
Eine losübergreifende Mischkalkulation führt zum Ausschluss des Angebotes.
- i) voraussichtlich 31.07.2017 bis 08.09.2017
- j) zulässig
- k) schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung
Anschrift: Los 0 und 1
IB PROWA GmbH
Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem 08.06.2017 versandt.
Auskunft erteilt: Los 0 und 1
Herr Lehmann unter Tel.: 0361 6701-146
- l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:
Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen 60,00 EUR
bei Anforderungen des Leistungsverzeichnisses auf Diskette oder C-ROM im Datenformat DA 83 sowie der wesentlichen Ausführungspläne im Datenformat PDF 10,00 EUR
bei Postversand 10,00 EUR
Gesamtkosten **80,00 EUR**
inkl. 19 % MwSt. in Höhe von 12,77 EUR

Das Entgelt ist auf das Konto des IB PROWA GmbH zu überweisen.

Bankverbindung: Deutsche Bank Erfurt
Konto-Nr.: 1 313 949
BLZ: 820 700 00
IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00

BIC: DEUTDE8EXXX

Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsnachweises versandt. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

- m) nein
- n) Die Angebote sind bis zum 21.06.2017, um 11:25 Uhr, einzureichen.
- o) Abwasserzweckverband „Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
- p) Deutsch
- q) 21.06.2017, 11:30 Uhr
Versammlungsraum des GESpringWasser Schmalkalden
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Kuvertaufschrift: „Angebot“ - von Poststelle nicht zu öffnen!
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und Bietergemeinschaften sowie deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme
Gewährleistung: 5 Jahre
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter muss vor Auftragsvergabe und während der Ausführung der Leistungen die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen (keine Fremdüberwachung) - mind. AK 2.
Der Bieter muss eine Qualifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 nachweisen. Weiterhin sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft und die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG sowie entsprechende Referenzen vorzulegen.
Weitere Nachweise siehe Verdingungsunterlagen.
Die Prüfung der Eignung des Bieters erfolgt anhand seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Nr. 2 Buchstaben a) bis i).
Zum Nachweis kann der Bieter mit seinem Angebot eine Bescheinigung über den Eintrag in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen mittels Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 und der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen.
- v) 11.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle zu richten. Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Rechtsaufsicht
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

gez. Herr Dr. Skandera

Werkleiter
GEWAS Schmalkalden

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 801

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-160
Telefax: 03628 738-169
E-Mail: w.tigges@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/06/12
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule „Dr. Hans Vogel“
Ilmenau
Neuhäuser Weg 9, Erweiterungsbau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 3: Elektroinstallationen
ca. 1 000 m Kabel und Leitungen zum Teil auf Installationskanal verlegen
ca. 200 m Fernmeldeinstallationskabel
ca. 120 St. Installationsgeräte
1 St. Unterverteilung
15 St. Innenleuchten
ca. 80 m Blitzschutz- und ca. 40 m Erdungsanlage als Erweiterung der vorhandenen Anlage
Erweiterung der vorhandenen Datennetz- und Telekommunikationsanlage
Erweiterung der vorhandenen Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 27. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 50. KW 2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
27,63 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: FÖZ Ilmenau
Los 3: Elektroinstallation

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 09:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 09:00 Uhr

Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Bekanntmachung Ausschreibung 76 802

Bauvorhaben: **Anbau Feuerwehr Berga/E.,
Am Markt 2, 07980 Berga/Elster**

Öffentliche Ausschreibung

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Berga
Am Markt 2
07980 Berga/Elster
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und
Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren
der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrages:
Los 9 – Estricharbeiten
Los 11 – Bodenbeschichtungsarbeiten
Los 13 – Heizungs- Lüftung- u. Sanitärarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Stadt Berga,
Am Markt 2 in der Ortslage Berga/E.**
- f) Art und Umfang d. Leistungen:
- Los 9 – Estricharbeiten**
ca. 140 m² Wärmedämmung EPS-035-DEO, 150 kPa
2-lagig d= 110 mm
ca. 140 m² Zementestrich CT-F5-HS 65 u. 70 faserverstärkt
als Heizestrich u. diverse Nebenleistungen
- Los 11 - Beschichtungsarbeiten**
ca. 115 m² Betonheizestrich für Beschichtung vorbereiten
ca. 115 m² Schleifen, Grundierung, Kratzspachtelung u.
Verlauffbeschichtung mit 2-komponentigem Epoxidharz
ca. 115 m² Polyuretanbeschichtung mit Colorchip-
Einstreuung R 11
ca. 90 m Weichsockelleiste
- Los 13 – Heizungs-, Lüftungs- u. Sanitärarbeiten**
ca. 140 m² Warmwasser-Fußbodenheizung als Komplett-
system inkl. Steuerung u. Anschluss an bestehendes
Heizsystem
ca. 130 m Heizungsrohr C-Stahl-Systemrohr DN 25-32 m.
Isolier.
4 dezentrale Lüftungsgeräte komplett einschließlich
Anschlüssen und Steuerung
2 Wandlüfter für WC-Räume komplett
je 2 St. WT-, WC-Anlagen, Urinale in Vorwandinstallation
3 St. Duschanlagen mit Stahlduschwannen einschließl.
Armaturen
ca. 75 m HT-Entwässerungsrohr DN 50-100 einschl. Form-
stücken
ca. 105 m TW-RL DN 15-25 Edelstahl u. Verbundrohr
einschl. Formstücken u. Isolierung
- g) Zweck der baulichen Anlage (Planungsleistungen): entfällt
- h) losweise Vergabe: ja nur Lose getrennt
- i) Ausführungsfristen: Los 9 – 33. bis 34. KW 2017
Los 11 – 40. KW 2017
Los 13 – 30. bis 38. KW 2017
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja
nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A
- k) Anforderung Vergabeunterlagen:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Auerswald
Büro f. Bauplanung u. Baubetreuung
Am kleinen Zieger 22, 07973 Greiz
Tel.: 03661 / 45 50 08, Fax: - / 45 53 802
E-Mail: auerswald-bauplanung@web.de
Versand bzw. Abholung ab: 07.06.2017

- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Los 9 – 10 € inkl. CD,
Los 11 – 10 € inkl. CD,
Los 13 – 15 € inkl. CD
Zahlungsart: nur Verrechnungsscheck
(Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen
werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung
versandt).
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote können bis zum 21.06.2017 eingereicht
werden.
- o) Angebote sind zu richten an:
Stadtverwaltung Berga/E.
Am Markt 2
07980 Berga/Elster
Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko
des Ausschlusses in sich.
- p) Sprache, in der die Angebote abzufassen sind: deutsch.
- q) Angebotseröffnung:
Am Mittwoch, 21.06.2017
Los 9 um 10:00 Uhr,
Los 11 um 10:15 Uhr,
Los 13 um 10:30 Uhr
Stadtverwaltung Berga (Sitzungszimmer)
Am Markt 2, 07980 Berga/Elster
Es dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H.
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der
Auftragssumme incl. der Nachträge.
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland
zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Gesamtschuldnerisch haftende
Arbeitsgemeinschaft Bietergemeinschaften:
mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche
Liste des Vereins Präqualifizierung von Bauunternehmen
e.V. nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung
gemäß Formblatt (EFB 124) erbracht werden.
Weiterhin sind die laut der Aufforderung zur Angebotsab-
gabe geforderten Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen
(EFB 211).
- v) Zuschlagsfrist: Die Zuschlagsfrist endet am 20.07.2017
- w) Nachprüfstelle: Landratsamt Greiz
Dr. Rathenauplatz 11 07973 Greiz

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtig-
ten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftrag-
geber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei
Nichtabhilfe.

Berga, den 01.06.2017



**Bekanntmachung –
Öffentliche Ausschreibung**

76 803

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: WAZV A – O
Straße: Westfalenstraße 9
PLZ, Ort: 99885 Ohrdruf
Telefon: 03624/31703-0
Fax: 03624/31703-12
E-Mail: info@wazv-ao.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bundesrepublik Deutschland,
Freistaat Thüringen,
Gemeinde Gräfenhain**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
(LT = Leistungstitel)
- LT 1 Mischwasserkanalisation**
- Baustelleneinrichtung
- ca. 170 m MW Kanal DN/OD 315 PP im Kreisprofil
- ca. 80 m MW Kanal DN/OD 400 PP im Kreisprofil
- 7 Stück Schachtbauwerke DN 1000 PP
- LT 2 Mischwasserkanalisation HA-Leitung**
- ca. 220 m Kanal DN/OD 160 PP im Kreisprofil (HA-Anschlüsse)
- ca. 32 Stück Hausanschlüsse aufbinden
- LT 3 Mischwasserkanalisation SE-Leitung**
- ca. 26 m Kanal DN/OD 160 PP im Kreisprofil (SE-Ltg.)
- ca. 8 Stück Straßenentwässerung aufbinden
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage: --
Zweck des Auftrags: --
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfrist
Beginn der Ausführung: 31.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2017
- j) Nebenangebote:
zugelassen,
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, es dürfen keine Pauschalierungen von Erd- und Wasserhaltungsarbeiten enthalten sein
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft
Ohrdruf/Thüringen GmbH
Westfalenstraße 5, D-99885 Ohrdruf
Ansprechpartner: Herr Löchner
Tel.: 03624/402555 Fax: 03624/402556
E-Mail: info@ikw-ohrdruf.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: 120,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft Ohrdruf/Thüringen GmbH
Kontonummer: 661 590 000
BLZ, Geldinstitut: 820 700 24 Deutsche Bank
Verw.-Zweck: Neubau Mischwasserkanal
Hohe Straße in Gräfenhain

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE 10 8207 0024 0661 5900 00
BIC-Code: DEUTDEDBERF

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
WAZV A - O Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 27.06.2017 **um** 09:00 Uhr
Eröffnungstermin: **am** 27.06.2017 **um** 09:00 Uhr
Ort: WAZV A - O,
Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf
(großer Beratungsraum)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 v.H.,
Mängelansprüche 3 v.H. der SR, 60 Tage SZ.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Freistellungsbescheinigung Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 des Einkommenssteuergesetzes (EStG)/ThürVgG § 15,
- Bescheinigung Berufsgenossenschaft,
- Beurkundung nach RAL GZ 961 mind. AK 2
- Haftpflichtversicherung,

- Verzeichnis Nachunternehmerleistung.,
- Ergänzende Vertragsbedingungen (§§ 12, 15, 17 und 18),
- Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2),
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2) ThürVgG, einschl. NU-Erklärungen
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3770-0
Fax: 0361 3773-7072
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Jobst
Verbandsvorsitzender
WAZV A - O

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 76 804

Die Stadt Eisfeld schreibt für das Bauvorhaben **Instandsetzung der Schlossanlage in 98673 Eisfeld - 4. BA/2017** die im Folgenden aufgeführten Leistungen gem. VOB/A öffentlich aus.

- a) Auftraggeber: Stadt Eisfeld, Bauamt
Marktstraße 2, 98673 Eisfeld
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Auftragsgegenstand: **Los 7 Aufzug**
Los 8 Putz/Maler
Los 9 Trockenbau
Los 10 Estrich
- d) Ort der Ausführung: Schloss Eisfeld
Markt 2, 98673 Eisfeld
- e) Art und Umfang der Leistungen:
(Alle Angaben sind ca.-Werte.)
Los 7 Aufzug
(Kabine 110 x 140, 2 Glaswände, 2 Haltestellen)
Los 8 Putz/Maler
(50 m² Kalkinnenputz, 200 m² Malervlies mit Silikatanstrich)
Los 9 Trockenbau
(200 m² Decken und Dachschrägen, 100 m Schattenfugen, 200 m² Spachtelung Q4)
Los 10 Estrich
(50 m² Zementestrich)
- f) Aufteilung in Lose: 4
- g) Zweck der baulichen Anlage:
Denkmal mit kultureller Nutzung
Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: September - Oktober 2017
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich an:
Architekturbüro „die bauhütte“
formann, nobis, danz - partner
Felchtaer Str. 28, 99974 Mühlhausen
Tel.: 03601 816575, Fax: 03601 816577
diebauhuetten@online.de
Die Verdingungsunterlagen werden ab dem 07.06.2017 versandt.

- j) Zahlung des Entgelts für die Übersendung der Unterlagen;
Kostenbeiträge: ja
Höhe des Entgeltes: 15,00 EUR inkl. Postversand und gesetzlicher MwSt. von 19 % und Datenformat GAEB 83.
Einzahlungsempfänger: „die bauhütte“
IBAN: DE84 8205 6060 0511 0152 75
BIC: HELADEF1MUE
Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: „Schloss Eisfeld“ - Los
Ausgabe oder Versand erfolgt nur, wenn der Nachweis über die Einzahlungen vorliegt.
Die Kosten werden nicht rückerstattet.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
29.06.2017, 13:00 Uhr Los 7
13:15 Uhr Los 8
13:30 Uhr Los 9
13:45 Uhr Los 10
- l) Angebote sind mit folgender Aufschrift zu richten an:
Stadtverwaltung Eisfeld
Bauamt Fr. Wagner
Marktstraße 2, 98673 Eisfeld
Anschrift des Bieters
Vorhaben: Instandsetzung der Schlossanlage in 98673 Eisfeld - Los ...
Vergabeunterlagen bitte nicht öffnen!
- m) Die Angebote sind abzufassen in: Deutsch
Angebotsabgabe schriftlich (Eine digitale Angebotsabgabe ist nicht zulässig.)
- n) Zum Eröffnungstermin können Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) Eröffnung der Angebote:
Die Submission findet am 29.06.2017, ab 13:00 Uhr in der Stadtverwaltung Eisfeld
Marktstraße 2 - Kleiner Sitzungssaal EG in 98673 Eisfeld statt.
- p) Geforderte Sicherheiten:
gemäß § 17 VOB/B insbesondere Vertragserfüllungsbürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen:
gemäß Verdingungsverhandlung und Ausschreibung
- r) Rechtsform der Arbeitsgemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Firmen, die sich auf diese Lose bewerben, müssen besonders sensibilisiert im Umgang mit historischer Bausubstanz gleicher Wertigkeit sein und diese Erfahrungen gewerkespezifisch nachvollziehbar mit Abgabe des Angebotes nachweisen.
Mit Abgabe des Angebotes sind unaufgefordert Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft, Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 der Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate), eine Mindestlohn-Erklärung nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie alle Nachweise nach VOB/A § 6 Abs. 3 abzugeben.
Zusätzlich ist die Vorlage einer Referenzliste mit Sanierungsarbeiten an gleichwertigen Bauwerken zwingend erforderlich.
- t) Bindefrist: 31.07.2017
- u) Kriterien der Auftragserteilung:
Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung aller technischen Gesichtspunkte gemäß § 25 Nr. 3 VOB/A.
Die Bieter müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorweisen.
Nebenangebote: sind zugelassen
- v) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 805

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Gotha
 Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
 Straße: 18.-März-Straße 50
 PLZ, Ort: 99867 Gotha
 Telefon: 03621 214253
 Telefax: 03621 214410
 E-Mail: gebaueudemanagement@kreis-gth.de
 Internet: www.kreis-gth.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 17-17007
 Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Thüringen, Landkreis Gotha**
Kreisstraße K 13, OD Waltershausen
Hörselgauer Straße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Erneuerung der Deckschicht**
 ca. 3 650 m² Asphaltdeckschicht aufnehmen und entsorgen
 ca. 750 t Asphalttragschicht aufnehmen und entsorgen
 ca. 3 000 m² Asphalttragschicht herstellen
 ca. 4 650 m² Asphaltbeton herstellen
 ca. 680 m Fahrbahnmarkierung herstellen, B = 12 cm
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 verkehrstechnische Erschließung
 Zweck des Auftrags: Erneuerung von Infrastrukturanlagen
- h) Aufteilung in Lose nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 04.09.2017
 Fertigstellung der Leistungen: 27.10.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Gartenstraße 46 - 50, 99867 Gotha
 Voranmeldung unter v. g. Adresse erwünscht.
 Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50
 Abholung/Versand der Unterlagen ab dem 12.06.2017.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 35,00 EUR incl. 19 % MwSt., zzgl.
 5,00 EUR für Versand
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Verwendungszweck: Kreisstraße K 13
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77
 BIC: HELADEF1GTH
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.07.2017, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 06.07.2017, um 10:00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Landratsamt Gotha
 Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
 Beratungsraum 1.16
 Emminghausstraße 8, 99867 Gotha
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
 Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
 Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 2 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB (B) § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist: den Ausschreibungsunterlagen beigelegt
 Die Anforderungen nach VOB/A § 6 a Abs. 2 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung und der Krankenkasse
 - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- v) Ablauf der Bindefrist: 04.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 22.05.2017

Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A 76 806

Die Gemeinde Ilmtal-Weinstraße beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen zu vergeben:

- a.) Auftraggeber: Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstedter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße
- Planer: Helk Architekten & Ingenieure GmbH
Kupferstraße 1
99441 Mellingen
Telefon: 036453-865-0
Fax: 036453-865-15
- b.) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c.) Art des Auftrages: **Sanierung Gemeindezentrum, 2.BA**
- d.) Ort der Ausführung: **Weimarer Straße 1, OT Pfiffelbach, 99510 Ilmtal-Weinstraße**
- e.) Art und Umfang der Leistung:
Die Vergabe erfolgt in 8 Losen, sie beinhaltet im Wesentlichen folgende Teilleistungen:

Los 06 - Abbruch/Rohbau/Entwässerung

- ca. 200 m² Abbruch GK-Unterdecke,
- ca. 10 m² Mauerwerksabbruch,
- ca. 190 m² Fußbodenaufbau entfernen,
- ca. 15 St. Türen entfernen,
- ca. 80 m² Wand -und Bodenfliesenabbruch,
- ca. 100 m² Putz abbrechen
- div. Wanddurchbrüche für Türen,
- ca. 30 m Grundleitung im Gebäude,
- div. Mauerarbeiten,
- ca. 30 m Grundleitung außerhalb Gebäude,
- 2 St. Schmutzwasserschächte,
- div. Pflasterarbeiten,

Los 07 – Trockenlegung

- Herstellen einer Horizontalsperre mit Spezial-Paraffin,
- div. Verdämmarbeiten,
- 170 m Horizontalsperre für Außen- und Innenwände

Los 08 – Putzarbeiten

- ca. 20 m Fensterbänke
- ca. 185 m² Sanierputz
- ca. 50 m² Kalk- Zementputz
- div. Putzausbesserungsarbeiten

Los 09 - Trockenbau Innentüren

- ca. 270 m² GK- Decke,
- ca. 25 m² GK- Vorsatzschale,
- ca. 14 Innentüren und 3 Stahl Türen T30 ,
- ca. 40 m² Akustikdecke,
- ca. 20 m Leibungsbekleidung

Los 10 – Fliesenarbeiten

- ca. 200 m² Bodenfliesen,
- ca. 100 m² Wandfliesen,
- ca. 160 m Sockelfliesen
- 2 Stück Sauberlaufzonen in Lamellenform mit Einbaurahmen
- 14 Stück Kristallspiegel 45 x 60 cm

Los 11 – Malerarbeiten

- ca. 570 m² Malerarbeiten Wände (incl. Malervlies),

- ca. 290 m² Malerarbeiten Decke (incl. Malervlies),
- div. Lackierarbeiten,

Los 12 – HLS

- Demontage 1 Stk. Öl-Kessel 220 KW,
- Demontage Öltankanlage 5x4000 L,
- Demontage Abwasserleitung (PVC/Guß) 50 m,
- Demontage Trinkwasserleitung DN15-40 80m,
- Demontage Waschtisch 1 Stk.,
- WC-Anlage 1 Stk,
- 2 Stk. Demontage Warmwasserbereiter (80L,5L),
- Demontage 35 Stk. Gussradiatoren,
- Demontage Rohrleitung Heizung (DN15-80) ca. 250 m,
- 1 Stk Öl-Kessel 18 kW, 3 x 1.500L Öl-Tank neu,
- Füll-und Entlüftungsleitung Stahl ca. 25 m,
- 35 Stk. Plattenheizkörper,
- C-Stahl (DN15-25) ca.250m,
- PE-X ca. 60 m,
- 2 Stk.WC Anlage (1x behindertger.),
- 2 Stk. Waschtisch Anlage (1x behindertger.), 1 Stk. Urinal,
- 1 Stk. Umbau vorh. Küchenspüle,
- 1 Stk. Durchlauferhitzer (DH) 18 kW, 1 Stk. (DH) 5 kW,
- Cr-Ni-Mo-Stahl Rohrleitung (TW) (DN 12-25) 90 m,
- 1 Stk. Hauswasserstation, Abwasserleitung
- Grundleitung PVC 40 m, Schmutzwasserleitung DN 40 - DN 100 ca. 50 m

Los 13 – ELT

- NS-Hauptverteilung für 4 Zählerplätze mit der Allgemeinversorgung
- 4 St. Installationsverteiler 48PLE,
- 25 m Kabeltrasse mit ca. 1.400 m Installationsleitungen,
- 30 Leuchten,
- strukturierte Datenverkabelung für ca. 12 Anschlüsse mit ca. 600 m Datenleitung.

- f.) Aufteilung in Lose: ja
- g.) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h.) Realisierungszeitraum: 07.08.2017 - 26.01.2018

Anforderung der Unterlagen:
bis Submissionstermin der jeweiligen Lose
(siehe Buchstabe o.)

mit den entsprechend geforderten Unterlagen bei:
Helk Architekten & Ingenieure GmbH
Kupferstraße 1
99441 Mellingen
Telefon: 036453-865-0
Fax: 036453-865-15

Abholung bzw. Versand:

- | | |
|------------|------------|
| Los 06 ab: | 07.06.2017 |
| Los 07 ab: | 07.06.2017 |
| Los 08 ab: | 12.07.2017 |
| Los 09 ab: | 12.07.2017 |
| Los 10 ab: | 16.08.2017 |
| Los 11 ab: | 16.08.2017 |
| Los 12 ab: | 07.06.2017 |
| Los 13 ab: | 07.06.2017 |

bei/durch Helk Architekten & Ingenieure GmbH
Kupferstraße 1
99441 Mellingen
Telefon: 036453-865-0
Fax: 036453-865-15

j.) Entgelt für Verdingungsunterlagen

- | | | |
|------------------|---------|------------|
| bei Postversand: | Los 06: | 17,00 Euro |
| | Los 07: | 15,00 Euro |
| | Los 08: | 15,00 Euro |
| | Los 09: | 15,00 Euro |
| | Los 10: | 15,00 Euro |
| | Los 11: | 15,00 Euro |
| | Los 12: | 20,00 Euro |
| | Los 13: | 20,00 Euro |

bei ausschließlicher Versand per Mail/ PDF: 5,00 Euro

Empfänger der Schutzgebühr:
Helk Architekten & Ingenieure GmbH
Kupferstraße 1
99441 Mellingen
Telefon: 036453-865-0
Fax: 036453-865-15

VR Bank Weimar e.G.
IBAN: DE 81820641880000600660
BIC: GENODEF1WE1
Zahlungsweise: Banküberweisung
Eine Rückerstattung der Schutzgebühr erfolgt nicht.

k.) Einreichungsfrist: siehe unter o.) Submissionstermin

Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstetter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße

Sprache: Deutsch

n.) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und deren Bevollmächtigte

o.) Angebotseröffnung am:
Los 06 am: 30.06.2017, 09.00 Uhr
Los 07 am: 30.06.2017, 09.10 Uhr
Los 08 am: 02.08.2017, 13.00 Uhr
Los 09 am: 02.08.2017, 13.10 Uhr
Los 10 am: 06.09.2017, 13.00 Uhr
Los 11 am: 06.09.2017, 13.10 Uhr
Los 12 am: 30.06.2017, 09.20 Uhr
Los 13 am: 30.06.2017, 09.30 Uhr

in der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße,
OT Pfiffelbach
Willerstetter Straße 1, R 117,
99510 Ilmtal-Weinstraße

p.) Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller erteilten Nachträge

q.) Zahlungsbedingungen:
Gemäß VOB und Verdingungsunterlagen

s.) Nachweise / Eignung:
auf Grund des Gebäudes und der Besonderheit der Leistungen hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben entsprechend § 8 Nr. 6 Satz 1a, b, c, d, e und f VOB / A zu machen.
Weiterhin ist bei allen Losen beizufügen bzw. auf Verlangen vorzulegen:
die Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, Finanzamt, Erklärung zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe (Mindestlohn-Erklärung), Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, eine Erklärung zum Einsatz von Subunternehmern, mit namentlicher Benennung, ILO-Kernarbeitsnormen, Erklärungen nach §§ 10, 11, 12 Abs. 2, 15 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz.
Die o.g. Unterlagen müssen mit dem Angebot eingereicht werden bzw. vorliegen. Das Nichtvorliegen dieser Unterlagen oder deren Unvollständigkeit kann zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

t.) Zuschlags- und Bindefrist:
endet am 29.07.2017 (für die Lose 06, 07, 12, 13, abweichend am 01.09.2017 für die Lose 08, 09 und am 05.10.2017 für die Lose 10, 11)

u.) Änderungsvorschläge und Nebenangebote: sind zugelassen

v.) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabepflichtstelle
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Thomas Gottweiss
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) 76 807

Die Stadtverwaltung Schmölln schreibt die nachfolgende Bauleistung
Abbrucharbeiten und Parkplatzneubau in 04626 Schmölln
öffentlich aus:

**BT 1: Abbruch ehemalige Kaufhalle in der Hermann- von –
Helmholtz- Straße**

BT 2: Freiflächengestaltung / Parkplatzneubau

Ausführung: August bis Oktober 2017

Versand der Unterlagen ab:
16.06.2017 über AB Wittig (mail@abwittig.de)

Submission: 03.07.2017 10:30 Uhr

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter
www.schmoelln.de/BauenundWohnen veröffentlicht.

Sven Schrade
Bürgermeister

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung 76 808

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Hufeland Klinikum Bad Langensalza
Straße: Rudolph-Weiss-Str. 1-5
PLZ, Ort: 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 855-0
Telefax: 03603 855-100
E-Mail: sekretariat-gf@hufeland.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: **99947 Bad Langensalza**

e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Weiterentwicklung des Hufeland Klinikums Bad Langensalza Neubau eines MVZ (Med. Versorgungszentrum)

Gewerk 1: Hauptbauarbeiten

Fünfgeschossiger Gebäudeteil: ca. 10 500 m³ BRI
1 900 m³ Erdaushub einschl. Abfuhr
200 m² Mauerwerk 11,5 - 30 cm Stärke
330 m³ Stahlbeton-Bodenplatte einschl. Schalung
400 m³ Stahlbetonwände einschl. Schalung
60 m³ Stahlbetonstützen einschl. Schalung
70 m³ Stahlbeton/Unter-/Überzüge einschl. Schalung
820 m³ Stahlbetondecken einschl. Schalung
1 200 m² Innenputz Wand und Decken
650 m² Pflasterflächen
220 m² Asphaltflächen

Gewerk 2: Aufzugsanlage

1 St. Personenaufzug als maschinenraumloser
Seilaufzug mit 5 Haltestellen einseitig

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
Zweck der Bauleistung: -

h) Ausführungsfrist: 8 Monate
Beginn der Ausführungsfrist: 33. KW 2017
Ende der Ausführungsfrist: 16. KW 2018

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: nur schriftlich
Anforderung bis: 20.06.2017

bei: Willi Kirschner + Partner GbR,
Lutherstr. 21, 36266 Heringen

- j) Entgelt bei Verdingungsunterlagen:
Höhe des Entgelts: 1. Hauptbauarbeiten 60,00 EUR
2. Aufzugsanlage 30,00 EUR
Währung: Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Willi Kirschner + Partner GbR
Lutherstr. 21
36266 Heringen
Sparkasse Hersfeld-Rotenburg
IBAN: DE67 5325 0000 0040 0050 03
BIC: HELADEF1HER
Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das
eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Angebotseröffnung:
Datum: 06.07.2017
Uhrzeit: Hauptbau: 14:00 Uhr, Aufzug: 14:30 Uhr
Ort: Hufeland Klinikum Bad Langensalza
Haus A Besprechungsraum Technik
Raum Nr. AU. 03, 99947 Bad Langensalza
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2017
- v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum techn. Inhalt erteilt:
Kirschner + Partner GbR, Lutherstr. 21, 36266 Heringen
- Nachprüfkammer behaupteter Verstöße:
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 76 809

- a) Auftraggeber: Städtische Wohnungsgesellschaft
Eisenach mbH
Jakobsplan 9
99817 Eisenach
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- c) Art des Auftrages: **Sanierung Wohnhäuser, Eisenach**
- d) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen
Eisenach, Stedtfelder Straße 61 - 71**
- e) Art und Umfang der Leistung:
Los 1 Gerüstarbeiten
2 100 m² Flächengerüst
600 lfm Konsolgerüst
130 lfm Dachdeckerfanggerüst
Los 2 Abbrucharbeiten
2 100 m² WDVS aus PST abbauen
8 St. Fensteröffnungen in StB
Los 3 Putzarbeiten
2 100 m² WDVS (200 mm, zweilagig)
aus Mineraldämmplatten
(CaSi-Hydrat) herstellen
140 St. Aluminium-Fensterbänke
200 lfm Gesimsabdeckung als Fensterbank
Los 4 Dachdecker/Klempnerarbeiten
120 lfm Vordach (Konstruktion, Zinkblech, Rinne)
7 St. Haustürflachdächer (ca. 2 x 2 m)
50 lfm Ortgangverlängerung
80 lfm Fallrohr
- f) Erbringung von Planungsleistungen: keine
- g) Fristen für die Ausführung:
Los 1 Gerüstarbeiten 32. KW bis 47. KW 2017

Los 2 Abbruch 31. KW bis 37. KW 2017
Los 3 Putzarbeiten 36. KW bis 47. KW 2017
Los 4 Dachdecker/Klempner 37./38. KW und 47. KW 2017

- h) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:
Los 1 bis 4: Sauerbier Wagner Giesler
Architekten & Diplomingenieure
Uferstraße 10, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 7983-0, Fax: 03691 7983-10
Ausgabe bzw. Postversand ab 19.06.2017
- i) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Die Kostenvergütung für die Verdingungsunterlagen beträgt:
Los 1 Gerüstarbeiten 10,00 EUR, zzgl. Postversand
= 4,00 EUR
Los 2 Abbruch 10,00 EUR, zzgl. Postversand
= 4,00 EUR
Los 3 Putzarbeiten 10,00 EUR, zzgl. Postversand
= 4,00 EUR
Los 4 Dachdecker/Klempner 10,00 EUR, zzgl. Postversand
= 4,00 EUR
Der Betrag ist auf das Konto Nr. 88 170 bei der Wartburg-
Sparkasse, BLZ 840 550 50, einzuzahlen und wird nicht
zurückerstattet. Der von der Bank quittierte Einzahlungs-
beleg ist der Anforderung beizufügen.
- j) Ende der Angebotsfrist/Eröffnungstermin:
Dienstag, den 04.07.2017
Los 1 Gerüst 14:00 Uhr
Los 2 Abbruch 14:20 Uhr
Los 3 Putzarbeiten 14:40 Uhr
Los 4 Dachdecker/Klempnerarbeiten 15:10 Uhr
Ort: Städtische Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH
Jakobsplan 9, 99817 Eisenach
- k) Angebote sind zu richten an:
Angebote in einem verschlossenen und gekennzeichneten
Umschlag gerichtet an:
SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH
Jakobsplan 9, 99817 Eisenach
- l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- m) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend
sein dürfen: Bieter und von ihnen bevollmächtigte Personen
- n) Angebotseröffnung: Dienstag, den 04.07.2017
Los 1 Gerüst 14:00 Uhr
Los 2 Abbruch 14:20 Uhr
Los 3 Putzarbeiten 14:40 Uhr
Los 4 Dachdecker/Klempnerarbeiten
15:10 Uhr
Ort: Städtische Wohnungsgesellschaft
Eisenach mbH
Jakobsplan 9, 99817 Eisenach
- o) Zahlungsbedingungen: gem. Vergabeunterlagen
- p) Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unter-
schriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamt-
schuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem
Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes
Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- q) Geforderte Eignungsnachweise:
gem. VOB/A § 8 Ziff. 3 (1) a - g
Angaben über mögliche Subunternehmer.
Die genannten Nachweise sind mit Angebotsabgabe
vorzulegen.
- r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Zuschlagsfrist 04.09.2017
- s) Nebenangebote:
Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- t) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 810

1. Auftraggeber: Gemeinde Dachwig über
VG „Fahner Höhe“
Markt 7, 99958 Tonna
2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
3. Angabe zum elektron. Vergabeverfahren:
kein elektronisches Verfahren
4. Ort der Ausführung: **99100 Dachwig, Lange Straße 42**
5. Art und Umfang der Leistungen:

**Umbau u. energetische Sanierung
Dorfgemeinschaftshaus - 6. BA**
Los 22 Energetische Sanierung der Nordfassade

- Fassadengerüst, m. DD-Fangschutz; incl. Nutzungsüberlassung f. d. Lose 23 u. 25 ca. 380 m²
- Fachwerkgefache (Bruchst./Lehm/MW) egalisieren mit Dämmputz, mineral. ca. 200 m²
- Hochleistungsdämmputz, mineral., auf Fachwerk, 7 cm ca. 300 m²
- Armierungsmörtel u. Oberputz, mineral. ca. 300 m²
- Sanierung d. Naturstein-Gebäudesockels mit Neuverfugung, händisch ca. 60 m²
- Natursteinsockel m. Quadermauerwerk artgleich ergänzen ca. 8 m²
- Malerarbeiten auf sämtl. neu verputzten Fassadenflächen, mehrfarbig, in gesättigter Tönung (kräftig bis dunkel) nach Farbkonzept ca. 300 m²
- Malerarbeiten auf Holzflächen u. Zierbekleidungen, mehrfarbig, nach Farbkonzept ca. 70 m²
- Treppeneingang sanieren m. 2 Terrazzo-Blockstufen

Los 23 Fassade Nord - Zierelemente in Holz und Stuck

- histor. Stuckkonsolen sanieren bzw. nach Bestand erneuern, 20 x 18 cm, incl. Farbbelichtung nach Farbkonzept 28 St.
- histor. Stuckkonsolen sanieren bzw. nach Bestand erneuern, 10 x 52 cm, incl. Farbbelichtung nach Farbkonzept 30 St.
- Dachkasten nach histor. Vorbild (8-fach profil.) erneuern, incl. Unterkonstr. ca. 50 m
- Gesimsverkleidung gem. histor. Vorbild (6-fach profil.) erneuern, incl. Unterkonstr.; incl. Verblechung, vorn überstehend m. Rolle ca. 50 m
- Fenstersturzgesimse gem. histor. Vorbild (6-fach profil.) erneuern, incl. Unterkonstr.; incl. Verblechung, vorn überstehend m. Rolle 32 St.
- Fensterbankgesimse gem. histor. Vorbild (6-fach profil.) erneuern, incl. Unterkonstr.; incl. Verblechung, vorn überstehend m. Rolle 32 St.
- profil. Fensterbekleidung m. Futter außen ca. 160 m
- histor. zweiflügl. Rahmen-Füllungs-Eingangstür m. beidseit. Diamantschnitt-Aufdoppelung u. m. kassetiertem Oberlicht im Bestand sanieren

Los 24 Dielung/Parkettlegerarbeiten im Saal u. in 2 Saalseitenräumen

- Dielenfußboden ? massiv, Eiche, 20 mm Massivholzdiele, vollfl. geklebt auf Heizestrich im Saal (WW-Fußbodenheizg.) ca. 200 m²
- Dielenfußboden, massiv, Räuchereiche als umlaufd. Randfries nach Verlegeschema ca. 50 m²
- Dielenfußboden aus Eiche/Räuchereiche in den Saalseitenräumen analog, jedoch geklebt auf Estrich (keine FB-Heizung) ca. 50 m²
- Dielen schleifen u. versiegeln ca. 230 m²
- profil. Holzsockelleisten, h 20 u. 10 cm ca. 70 m
- Massivholzschnitten (Eiche), b bis 40 cm in Durchgängen u. Türöffnungen in die Dielung einpassen ca. 10 m

Los 25 Dachrinnenenerneuerung Fassade Nord

- Cu-Dachrinne zurückbauen, neue Dachrinne in Zink montieren dazu Ziegel im Traufbereich aufn. u. wieder bedecken ca. 50 m
- Schneefang in Zink ergänzen ca. 50 m
- Cu-Fallrohre u. Standrohre abbauen, neue Zink-Fallrohre/Standrohre montieren ca. 25 m
- Blitzschutz (Cu) zurückbauen, in Alu erneuern ca. 25 m

6. Aufteilung in Lose, Angebote sind möglich:
für ein oder mehrere Lose
7. Ausführungszeitraum:
Los 22 Juli bis Oktober 2017
Los 23 Juli bis Oktober 2017
Los 24 Juli bis September 2017
Los 25 August 2017
8. Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
9. Anforderung der Verdingungsunterlagen:
beim Architekturbüro G. Böttcher
Fasanerie 1 a, 99958 Gräfentonna
Tel.: 036042 79743 oder 0172 3772545
E-Mail: architektin.boettcher@t-online.de
Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen (incl. 19 % MwSt.):
Los 22 25,00 EUR einschl. Postversand
Los 23 20,00 EUR einschl. Postversand
Los 24 20,00 EUR einschl. Postversand
Los 25 20,00 EUR einschl. Postversand
zusätzl. auf Datenträger im GAEB-Format 5,00 EUR je Los
Zahlungsweise: in Form Verrechnungsscheck
(Versand der Unterlagen erfolgt nach Vorlage des Verrechnungsschecks)
Rückerstattung: keine
10. Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Dachwig über
VG „Fahner Höhe“
Markt 7
99958 Tonna
11. Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
12. Angebotseröffnung:
Datum: 29.06.2017
Ort: VG „Fahner Höhe“
Markt 7
99958 Tonna/OT Gräfentonna
Raum 213
Uhrzeit: Los 22 14:30 Uhr
Los 23 14:50 Uhr
Los 24 15:10 Uhr
Los 25 15:30 Uhr
13. Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme
14. Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
Bei Bietergemeinschaften ist eine Liste mit der rechtsverbindlichen Unterschrift aller Bieter vorzulegen.
Dabei ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung abzugeben, die außer der Angabe der federführenden Firma die Bereitschaft jedes Mitglieds zur Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfall enthält.
Ein Fehlen dieser Erklärung führt zum Ausschluss des Angebotes.
15. Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Anforderungen nach VOB/A § 6 a Abs. 2 Nr. 1 - 9 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen.

Es sind gem. ThürVgG § 10 (Tariftreue), § 11 (ILO-Kernarbeitsnormen) u. § 17 (Kontrollen) geforderte Erklärungen abzugeben.

16. Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 27.07.2017

17. Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

18. Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG.

Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen.



Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

76 811

I 1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers

Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. ++49 6196 79-0
Internet: www.giz.de

Ihre Ansprechpartnerin ist
Stephanie Dehnz
Tel. ++49 6196 79-2154
Fax ++49 6196 79-802154
E-Mail: Stephanie.Dehnz@giz.de

I 2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Abschnitt I, Ziffer 1

I 3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Abschnitt I, Ziffer 1

I 4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II 1) Beschreibung

II 1.1) Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen): Kauf

II 1.2) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:
Lieferung von zwei Microsoft Surface Hubs inklusive Rollwagen und weiteren Dienstleistungen für den Standort Eschborn

II 1.3) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
Frei Haus Eschborn, Bestimmungsland: Deutschland

II 1.4) Aufteilung in Lose: Nein

II 1.5) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III 1) Bedingungen für den Auftrag

Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bewerber ausgeschlossen werden,

- über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- die sich in Liquidation befinden,
- die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.

Außerdem fordern wir eine ausdrückliche Anerkennung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB, Fassung 2012).

III 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Nicht zutreffend

III 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Ein vom Bieter gewählter Skontoabzug (max. bis zu 3%) wird bei der Angebotsauswertung nur berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 14 Tage beträgt.

III 1.3) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:

Eigenerklärung, dass Ihre Firma von keiner der genannten Situationen unter Punkt III 1) betroffen ist.

Abschnitt IV: Verfahren

IV 1) Verfahrenstyp: Öffentliche Ausschreibung

IV 2) Zuschlagskriterien:

Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.

IV 3) Verwaltungsangaben

IV 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
7200063233

IV 3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:
Erhältlich bis 23.06.2017 Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.

IV 3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29.06.2017

IV 3.4) Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann: Deutsch

IV 3.5) Bindefrist des Angebots: Bis 31.08.2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

V 1) Vergabeprüfstelle:

N/A bei öffentlichen Ausschreibungen

V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 06/06/2017

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 812

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Gotha
 Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
 Straße: 18.-März-Straße 50
 PLZ, Ort: 99867 Gotha
 Telefon: 03621 214-253
 Telefax: 03621 214-410
 E-Mail: gebaueudemanagement@kreis-gth.de
 Internet: www.kreis-gth.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland, Freistaat Thüringen**
Landkreis Gotha, Kreisstraße K 7
OD Eschenbergen
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
 Fahrbahn fräsen ca. 4 cm 1 600 m²
 Deckschicht (4 cm) inkl. Anspritzen 1 600 m²
 Schadstellen ausbessern 40 m²
 Fugen herstellen 700 m
 neue Aufsätze für Abläufe 13 St.
 Abläufe komplett erneuern 2 St.
 Einbauteile anpassen 35 St.
 Ausbau Rinnen einschl. Beton 260 m
 Einbau Tragschicht vor Bord 150 m²
 Einrichten/Beschildern der Umleitung 1 Psch.
 Baustelleneinrichtung 1 Psch.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: Kreisstraße
 Zweck des Auftrags: Deckeninstandsetzung
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 04.09.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.10.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 INVER - Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
 Maximilian-Welsch-Straße 2 a, 99084 Erfurt
 info@inver-erfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform inkl. Datenträger und sonstigen Anlagen:
 Höhe der Kosten: 25,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: INVER - Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
 Kontonummer: 130 068 000
 BLZ, Geldinstitut: 820 700 00, Deutsche Bank
 Verwendungszweck: Ausschreibung Ausbau K 7 OD Eschenbergen
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE12 8207 0000 0130 0680 00
 BIC: DEUTDEB33HAN
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.06.2017, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 30.06.2017, um 10:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Gotha
 Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
 Raum 1.16
 Emminghausstraße 8, 99867 Gotha
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Für Vertragserfüllung:
 Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme brutto oder entsprechende Sicherheiten
 Für Mängelansprüche:
 Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme brutto oder entsprechende Sicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ einschließlich Formblatt Nr. 124 ist beigelegt.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Nachweise zur Haftpflichtversicherung
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen
 - Qualifikation MVA
 - Formblatt Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Formblatt Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - ggf. Formblatt Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG) (Dies ist nur im Falle der Beauftragung eines Nachauftragnehmers beizufügen.)
 - ggf. Formblatt Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG) (Dies ist nur im Falle der Beauftragung eines Nachauftragnehmers beizufügen.)
- v) Ablauf der Bindefrist: 21.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Hinweis zum Bieterrechtsschutz:

Der unter a) angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o. g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o. g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde), Referat 250 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 19 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 22.05.2017

Thüringer Landesamt für Statistik

76 813

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A und ThürVgG

Vergabe-Nr. 023/2017

Folgende Öffentliche Ausschreibung wird hiermit bekannt gemacht:

- a) Auftraggeber: Thüringer Landesamt für Statistik
Referat I.2
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Tel.: 0361 37-84630,
Fax: 0361 37-84665
E-Mail:
vergabestelle@statistik.thueringen.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung gemäß
§ 3 Abs. 1, Satz 1 VOL/A und
§ 1 Abs. 1 ThürVgG
- c) Ort der Leistungserbringung:
**Thüringer Landesamt für Statistik
Dienstort Erfurt
Europaplatz 3, 99091 Erfurt**

**Thüringer Landesamt für Statistik
Dienstort Gera
Berliner Str. 147, 07545 Gera**

**Thüringer Landesamt für Statistik
Dienstort Suhl
Fröhliche-Mann-Str. 3 b, 98528 Suhl**
- d) Auftragsgegenstand:
**Fullservice-Mietvertrag oder Fullservice-Kaufvertrag für
Multifunktionsdrucker**
- e) Aufteilung in Lose: ja
Los 1: 6 Multifunktionsdrucker als Abteilungsdruker
Los 2: 15 Multifunktionsdrucker inkl. Fax
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- g) Ausführungszeitraum: Lieferung und Aufbau: 39. KW 2017
- h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe Punkt a)

Die Vergabeunterlagen können postalisch oder per E-Mail angefordert werden.

- i) Schlusstermin für die Anforderung der Vergabeunterlagen:
16.06.2017, 12:00 Uhr
- j) Ablauf der Angebotsfrist: 07.07.2017, 12:00 Uhr
Form der Einreichung der Angebote:
Das Angebot ist mit den geforderten Unterlagen und der rechtsverbindlichen Unterschrift im verschlossenen Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist einzureichen. Der Umschlag ist außen mit der Vergabenummer sowie mit dem Firmennamen und der Anschrift des Absenders zu versehen.
- k) Zuschlags- und Bindefrist: 11. August 2017
- l) Zuschlag erteilende Stelle: siehe Punkt a)
- m) Abgabe der Unterlagen: kostenfrei
- n) Zahlungsbedingungen:
Zahlung im Rahmen der VOL/B - 30 Tage
nach Eingang der prüfaren Rechnung (Skonto ausgenommen)
- o) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:
Eigenerklärung über mind. 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre unter Angabe von Auftraggeber, Bezeichnung der Maßnahme, Ansprechpartner, Telefonnummer, Auftragswert, Ausführungszeitraum und Auftragsort.
Unternehmensdarstellung, Standort und Struktur des Unternehmens, Unternehmensschwerpunkte, Unternehmensgröße (Umsatz, Gewinn, Personalbestand und Qualifikation)
Eigenerklärungen zu den Ausschlusskriterien nach § 6 (5) VOL/A
Eigenerklärung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 11 ThürVgG
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit nach § 10 ThürVgG
Bei Einbezug von Nachunternehmern:
Nachunternehmererklärungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 12 ThürVgG
- p) Zuschlagskriterien:
Für Los 1 und Los 2 gelten als Zuschlagskriterien:
Gesamtpreis (60 %), Energie- und Umweltkriterien (30 %), Service (10 %)
- q) Sicherheitsleistungen: keine
- r) Sonstiges:
Sofern bei Dienstleistungs- und Lieferaufträgen der voraussichtliche Gesamtauftragswert 50.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) übersteigt, werden spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsabschluss nichtberücksichtigte Bieter gemäß § 19 Abs. 1 ThürVgG durch den Auftraggeber schriftlich über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung informiert.
Eine Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung durch den Bieter muss spätestens bis zum Ablauf dieser Frist schriftlich beim Auftraggeber eingereicht werden. Sofern der Auftraggeber der Beanstandung nicht abhilft, werden die Vergabeakten von Amts wegen der Nachprüfungsbehörde (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) übersendet (§ 19 Abs. 2 ThürVgG).
Gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG werden für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben.
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG zu richten an den Auftraggeber [siehe unter a)].
Im Falle der Nichtabhilfe wird auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 814

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738163
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017-06-22
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Pestalozzischule in 98693 Ilmenau
Karl-Zink-Straße 33**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Fassadendämmung Altneubau
ca. 750 m² Fassadengerüst
ca. 12,9 m³ Kabelgraben für Ringerder
ca. 98,5 m Erneuerung Fensterbänke
ca. 34 m Erneuerung Ortgang- und Windbretter
ca. 44 m De- und Montage Regenfallrohre
ca. 72 m De- und Montage Blitzschutzwandableitung
ca. 80 m² Ausbesserung von Außenputz
ca. 26,2 m² Wärmedämm-Verbundsystem Sockel
ca. 788 m² Wärmedämm-Verbundsystem Mineralwolle
ca. 220 m Wärmedämm-Verbundsystem Leibungen
1 St. Erneuerung und Ergänzung Erdungs- und Blitzschutzanlage
ca. 12 St. Tiefererder setzen
ca. 34 m Spritzschutzkiesstreifen herstellen
1 St. Malerarbeiten Ortgang- und Windbretter
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.08.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.09.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
19,97 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck:

Fassadendämmung Altneubau

Pestalozzischule

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.06.2017, um 13:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 27.06.2017, um 13:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen,
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister
- v) Ablauf der Bindefrist: 04.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 815

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Udestedt über
Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Aue
Straße: Bahnhofstraße 16
PLZ, Ort: 99195 Großrudestedt
Telefon: 036204 570-28
Telefax: 036204 570-16
E-Mail: vg.gramme-aue.rudolph@t-online.de
Internet: www.vg-gramme-aue.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vgabenummer: UD 02-2017
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von
Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ortslage Udestedt**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Brückenbau, Straßenbau, Wasserbau, Planungsleistungen für 2 Brückenbauwerke**
- Los 1 - Allgemeine Leistungen für Bw 3 und Bw 4**
Los 2 - Brücke über den Mühlgraben im Zuge des Gramme-weges in Udestedt, Bw 3 Rahmenbauwerk in Gewölbeform
Gründung: Flachgründung auf Bodenaustausch innerhalb wasserdichten Spundwandverbau
Stützweite: 3,25 m/3,677 m (im Winkel)
Nutzbreite: 4,50 m
Abbruch des vorhandenen Bauwerkes
- Los 3 - Brücke über die Gramme im Zuge der Bachstedter Straße in Udestedt, Bw 4 Rahmenbauwerk als Korbbogen**
Gründung: Flachgründung auf Bodenaustausch (Beton) innerhalb wasserdichten Spundwandverbau
Stützweite: 11,912 m/13,157 m (im Winkel)
Nutzbreite: 5,00 m
Abbruch des vorhandenen Bauwerkes
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Brückenbauwerke 3 und 4
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für alle Lose (Alle Lose müssen angeboten werden.)
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.08.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich, möglichst per Fax mit Nachweis der Einzahlung
Ingenieurbüro Kleb GmbH
Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 301130, Fax: 0361 3011333

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 70,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Kleb GmbH
Verwendungszweck: Ausschreibung Brückenbauwerke 3 und 4 in Udestedt
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE11 8206 4228 0000 4211 89
BIC: ERFBDE8EXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 13:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Aue
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudestedt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
entsprechend den Verdingungsunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

76 816

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Zentrale Submissionsstelle
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738172
 Telefax: 03628 738159
 E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
 Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabenummer: 2017-07-05
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
 Ort der Leistung: **Ilm-Sporthalle Ilmenau**
 Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Unterhalts-, Grund- u. Glasreinigung
 Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
 Grundreinigung 1 x im Jahr
 Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Ggf. Beginn der Ausführung: 02.10.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-
 nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
 Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.07.2017, um 13:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 15.09.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
 Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
 Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
 und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer
 elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 gilt:
 Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
 15,64 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 2017-07-05
 Reinigung Ilm-Sporthalle
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
 die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
 Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Bekanntmachung**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

76 817

- a) Auftraggeber: Gemeinde Marksuhl
 Bahnhofstraße 1
 99819 Marksuhl
 Tel.: 036925 969-0, Fax: 036925 91210
 E-Mail: info@marksuhl.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
 Neubau Ärztehaus Marksuhl
- e) Ort der Ausführung: **Bahnhofstraße 32**
99819 Marksuhl
- f) Art und Umfang der Leistung:
Neubau Ärztehaus Marksuhl
- h) Art und Umfang der Leistung einzelner Lose:
Los 14 Fenster
 17 St. Kunststoff-Fenster mit Alu-Vorsatzschalen
 3 St. raumhohe Festverglasungen PVC/Alu
 12 St. Rollläden/Raffstores
- i) Ausführungsfristen: 07.08.2017 bis 08.09.2017
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 WOGEPAN GmbH
 Katzenbuckel 8
 98544 Zella-Mehlis
 Tel.: 03682 40077-0, Fax: 03682 40077-29
 E-Mail: info@wogepan.de
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 10,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung oder Barzahlung
 (kein Scheck)
 Empfänger: WOGEPAN GmbH
 IBAN: DE41 8405 0000 1705 0249 35
 BIC: HELADEF1RRS
 Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter vollständiger Angabe der Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle angefordert wurden und
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 05.07.2017, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Gemeinde Marksuhl, Bahnhofstraße 1, 99819 Marksuhl
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch

- q) Angebotseröffnung: 05.07.2017, 10:00 Uhr
Ort: Gemeinde Marksuhl
Bahnhofstraße 1
99819 Marksuhl
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % der Auftragssumme
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise gem. VOB (A) § 6 (3)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung

76 818

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“
Straße: Poststraße 2
PLZ, Ort: 99610 Sömmerda
Telefon: 03634 329020
Telefax: 03634 329025
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Leubingen, Sömmerda, Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
ca. 310 m Vakuumleitung dA 90
ca. 140 m Vakuumleitung dA 100
ca. 180 m Vakuumhausanschlussleitung dA 90
ca. 23 St. Hausanschlussschächte für Vakuumsystem einschließlich Steuer- und Energiekabelverlegung, Erd- und Montagarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlagen:
Zweck des Auftrages: Vakuumleitungsbau
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.08.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.06.2018
Weitere Fristen: keine
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, Angebote mit pauschalierten Erdarbeiten und Pauschalange-

bote über die Gesamtleistung, die auch die Erdarbeiten umfassen, werden nicht gewertet.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich ab Veröffentlichung
per Fax, E-Mail oder Brief
Dipl.-Ing. Klaus Kunter
Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH
Bierweg 27, 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 5619-0, Fax: 03628 5619-10
Versand: ab 9. Juni 2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 58,31 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Dipl.-Ing. Klaus Kunter
Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH
Kontonummer: 1 840 001 670
Geldinstitut: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
Verwendungszweck: Leubingen BA 2017
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE09 8405 1010 1840 0016 70
BIC: HELADEF1ILK
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 29. Juni 2017
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“
Poststraße 2, 99610 Sömmerda
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 29. Juni 2017, 10:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“
Poststraße 2, 99610 Sömmerda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich Nachträge (nur bei Auftragssummen > 250.000,00 EUR)
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an die Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes

Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/ und ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltsicherheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltsicherheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegeben Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 3 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
 - Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 sind zu erfüllen.
 - Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO-Kernarbeitsnorm sowie die Verpflichtungserklärung gemäß Arbeitnehmerentgeltgesetz/Mindestlohngesetz
- Darüber hinaus hat der Bieter folgende Unterlagen auf Verlangen (innerhalb von 6 Kalendertagen) vorzulegen:
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 EStG
 - Bescheinigung in Steuersachen

v) Ablauf der Bindefrist: 28. Juli 2017

w) Nachprüfstelle behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Sömmerda
Kommunalaufsicht
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“
Poststraße 2, 99610 Sömmerda

Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Christian Döring, Werkleiter

Stadtverwaltung Sömmerda
Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

76 819

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Zella-Mehlis
Straße: Rathausstr. 4
PLZ, Ort: 98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682 852160
Telefax: 03682 852400
E-Mail: helk@zella-mehlis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 01/2017
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen
Ausführung von Dienstleistungen
- Ort der Leistung: **Zella-Mehlis**
- Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Kindertagesstätte Kindernest Rodebach
Inneneinrichtung/Möbel**
fünf Gruppenräume mit zwei gemeinsamen Garderoben und zwei Waschräumen
Sport- und Bewegungsraum
Kinderrestaurant mit integrierter Kinderküche
Experimentierraum (Wasserwerkstatt) flexible Tische mit Wasseranschluss
Kreativwerkstatt, Werkbank und Staffelei
Lesecke mit Sitzcke und Bücherregal
Personalraum, Umkleideschrank mit verschließbarem Fach
Elterngesprächsraum mit höhenverstellbarem Computerarbeitsplatz
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: November 2017
Ggf. Beginn der Ausführung: 14.09.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.07.2017, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 14.09.2017
- j) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 23,40 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 01/2017 Inneneinrichtung/Möbel
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Wirtschaftlichkeit und Qualität

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A 76 820

Auftraggeber:

Name: Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e.V.
Ansprechpartner: Frau G. Ogan
Straße: Pförtchen 15
Ort: 98634 Kaltensundheim
Tel.: 036946 20656
Fax: 036946 20123
E-Mail: lpv.rhoen@t-online.de

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
Vergabe-Nr. 2017 ENL 0003

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Kein elektronisches Vergabeverfahren.
Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt.

Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung: **mehrere Flächen im Thüringer Teil des Biosphärenreservates Rhön**

Art und Umfang der Leistung, aufgeteilt in Lose:

mechanische Bekämpfung des Riesenbärenklaus (*Heracleum mantegazzianum*) auf ca. 20 ha im Thüringer Teil des Biosphärenreservats Rhön zwei bis dreimal jährlich ab Juli 2017 bis September 2020, Aufteilung der Lose erfolgt nach geografischen Gesichtspunkten.

Aufteilung in 11 Lose: ja;
es besteht ausschließlich die Möglichkeit, ein Angebot für alle Lose einzureichen. Die Lose dienen insbesondere der Koordination der Landschaftspflegemaßnahmen.

Vertragslaufzeit: ab Vertragsabschluss bis 30.09.2020

Nebenangebote, Nachunternehmer und Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

Anforderung der Vergabeunterlagen
Anforderung ab: Veröffentlichungstermin dieser Bekanntmachung
Anforderung bis: 16.06.2017, 12:00 Uhr
Anforderung bei: siehe Auftraggeber

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform werden nicht erhoben.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe Auftraggeber

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

Ablauf der Angebotsfrist: am: 20.06.2017, um 12:00 Uhr.

Eröffnungstermin: am: 20.06.2017, um 14:00 Uhr;
Ort: in der Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbands „BR Thüringische Rhön“ e.V.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Geforderte Sicherheiten:
Die aktuelle durch das zuständige Finanzamt ausgestellte „Bescheinigung in Steuersachen“

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gem. Vergabeunterlagen nach §16 VOB/B

Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Referenzen über relevante erbrachte Leistungen
- berufliche Qualifikation der eingeplanten Mitarbeiter

Ablauf der Bindefrist: 30.06.2017, 12:00 Uhr

Kaltensundheim, 02.06.2017 Gesa Ogan

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 76 821

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Günthersleben-Wechmar
Straße: Friedrich-Seitz-Weg 1
PLZ, Ort: 99869 Günthersleben-Wechmar
Telefon: 036256 852-0
Telefax: 036256 852-12
E-Mail: gemeinde@wechmar-bach.de
Internet: www.wechmar-bach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 17-16050
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bundesrepublik Deutschland
Bundesland Thüringen
Landkreis Gotha
Günthersleben-Wechmar
Erfurter Landstraße und Eisfeld**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 1 - Bushaltestelle Erfurter Landstraße
ca. 55 m Rinnenplatten aufnehmen und entsorgen
ca. 95 m Borde aufnehmen und entsorgen
ca. 115 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen

- ca. 70 m² Asphalt aufnehmen und entsorgen
 ca. 115 m³ Boden lösen und beseitigen
 ca. 80 m² HGT herstellen
 ca. 85 m³ Frostschuttschicht herstellen
 ca. 30 m Hoch- bzw. Rundborde herstellen
 ca. 50 m 2-zeilige Rinne herstellen
 ca. 27 m Kasseler Sonderbord herstellen
 ca. 70 m² Asphalttrag- und -deckschicht herstellen
 ca. 110 m² Betonsteinpflaster herstellen
 ca. 10 m Schlitzrinne herstellen
 1 St. Wartehäuschen liefern und aufstellen
- Los 2 - Sicklerstraße/Eisfeld**
- ca. 20 m Rinnenplatten aufnehmen und entsorgen
 ca. 40 m Borde aufnehmen und entsorgen
 ca. 80 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
 ca. 10 m² Asphalt aufnehmen und entsorgen
 ca. 50 m³ Boden lösen und beseitigen
 ca. 35 m³ Frostschuttschicht herstellen
 ca. 5 m Hoch- bzw. Rundborde herstellen
 ca. 20 m einzeilige Rinne herstellen
 ca. 17 m Kasseler Sonderbord herstellen
 ca. 10 m² Asphalttrag- und -deckschicht herstellen
 ca. 60 m² Betonsteinpflaster herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 verkehrstechnische Erschließung
 Zweck des Auftrags: Erneuerung von Infrastrukturanlagen
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 24.07.2017
 Fertigstellung der Leistungen: 04.09.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Gartenstraße 46 - 50, 99867 Gotha
 Voranmeldung unter v. g. Adresse erwünscht.
 Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50
 Abholung/Versand der Unterlagen ab dem 12.06.2017.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: Los 1 20,00 EUR incl. 19 % MwSt.
 Los 2 20,00 EUR incl. 19 % MwSt.
 zzgl. 5,00 EUR für Versand, einmalig
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Verwendungszweck: Bushaltestellen GüWe
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77
 BIC: HELADEF1GTH
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.06.2017, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 27.06.2017, um 10:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Gemeinde Günthersleben-Wechmar
 Beratungsraum
 Friedrich-Seitz-Weg 1
 99869 Günthersleben-Wechmar

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
 Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
 Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 2 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB (B) § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: den Ausschreibungsunterlagen beigelegt
 Die Anforderungen nach VOB/A § 6 a Abs. 2 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung und der Krankenkasse
 - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Ritter Günthersleben-Wechmar,
 Bürgermeister

den 29.05.2017

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

76 822

Bauvorhaben: **Gemeinde Fambach
Gemeinschaftsmaßnahme - Ausbau der Straße,
Kanal und Trinkwasserleitung „Siedlung“**

- a) **Abschnitt 0 teilw., Abschnitt 1**
Gemeinde Fambach
Platz der Republik 6, 98597 Fambach
Tel.: 036848 88222
E-Mail: h.wirthwein@breitungen.de
- Abschnitt 0 teilw., Abschnitt 2**
Abwasserzweckverband
„Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de
- Abschnitt 0 teilw., Abschnitt 3**
Wasserversorgungszweckverband
„Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de
- b) Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A
- c) nein
- d) Bauauftrag
- e) **Gemeinde Fambach**
- f) **Abschnitt 0:**
Gemeinsame Baustelleneinrichtung der Abschnitte 1 bis 3
Abschnitt 1: Straßenbau Siedlung
640 m² Asphalt aufnehmen, d = 6 - 10 cm
550 m³ Boden lösen
240 m Sickerrohrleitung DN 100 herstellen
430 m³ Frostschutzschicht herstellen
500 m² Asphalttragschicht AC 32 T N d = 10 cm herstellen
500 m² Asphaltbeton AC 8 D N d = 4 cm herstellen
480 m Granitborde
400 m² Betonsteinpflaster
Straßenentwässerung
240 m Kabel- und Leitungsgraben für Beleuchtung
10 St. Straßenlampen
Abschnitt 2: Mischwassersammler
210 m Kanal DN/OD 315 PP
5 St. Kontrollschächte (Ø 1 000)
19 St. Kanalhausanschlüsse
inkl. Grabenaushub, Kanal und Schächte (einschl. Baugrubensicherung), Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (Straßenbau im Grabenbereich: ca. 380 m² Asphalttrag- und -deckschicht)
Abschnitt 3: Erdarbeiten Trinkwasserleitung
220 m Leitungsgraben für Hauptleitung DN 80 GGG
19 St. Hausanschlüsse
inkl. Grabenaushub (einschl. Baugrubensicherung), Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (Straßenbau im Grabenbereich: ca. 230 m² Asphalttrag- und -deckschicht)
- g) keine
- h) Die Abschnitte 0 bis 3 werden gemeinsam vergeben.
Eine abschnittsübergreifende Mischkalkulation führt zum Ausschluss des Angebotes.
- i) Ausführungszeitraum: 07.08.2017 bis 30.04.2018
Fertigstellung Kanal und Trinkwasser und Straßenbau
0 + 000 bis 0 + 110: bis 15.12.2017
- j) zulässig
- k) schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung
Anschrift: IB für Bauwesen Dipl.-Ing. M. Röser
Petersberger Straße 11, 98597 Breitungen
Tel.: 036848 87917, Fax: 036848 87919
E-Mail: ib-michael-roeser@t-online.de

Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem 07.06.2017 versandt.

Auskunft erteilt: Abschnitte 0 bis 3:

Herr Röser unter Tel.: 036848 87917

- l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:
Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen 45,00 EUR
bei Anforderungen des Leistungsverzeichnisses auf Diskette oder CDR im Datenformat DA 83 sowie der wesentlichen Ausführungspläne im Datenformat PDF 10,00 EUR
bei Postversand 4,50 EUR
Gesamtkosten 59,50 EUR
inkl. 19 % MwSt. in Höhe von 8,78 EUR

Das Entgelt ist auf das Konto des IB Michael Röser zu überweisen.

Bankverbindung: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE05 8405 0000 1515 0012 25

BIC: HELADEF1RRS

Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsnachweises versandt. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

- m) nein
- n) Die Angebote sind bis zum 29.06.2017, um 10:55 Uhr einzureichen.
- o) Abwasserzweckverband „Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
- p) Deutsch
- q) 29.06.2017, 11:00 Uhr Versammlungsraum des
GESpringWasser Schmalkalden
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Kuvertaufschrift: „Angebot“ - von Poststelle nicht zu öffnen!
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und Bietergemeinschaften sowie deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme
Gewährleistung: 5 Jahre
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter muss vor Auftragsvergabe und während der Ausführung der Leistungen die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen (keine Fremdüberwachung) - mind. AK 2.
Der Bieter muss eine Qualifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 nachweisen.
Weiterhin sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft und die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG sowie entsprechende Referenzen vorzulegen.
Weitere Nachweise siehe Verdingungsunterlagen.
Die Prüfung der Eignung des Bieters erfolgt anhand seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Nr. 2 Buchstaben a) bis i).
Zum Nachweis kann der Bieter mit seinem Angebot eine Bescheinigung über den Eintrag in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen mittels Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ erbracht werden.
Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen

Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 und der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen.

v) 29.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle zu richten. Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Landesverwaltungsamt Weimar
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Herr Dr. Skandera

Werkleiter
GEWAS Schmalkalden

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 823

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt
Straße: Markt 1
PLZ, Ort: 99955 Bad Tennstedt
Telefon: 036041 380-0
Telefax: 036041 380-25
E-Mail: post@vg.badtennstedt.de
Internet: www.badtennstedt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99955 Bad Tennstedt,
An der Promenade**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Brückenbau und Straßenbau, Planungsleistungen

1-Feld-Stahlbetonrahmen, Tiefgründung mit Rammpfählen aus duktilen Gusseisenrohren; lichte Weite = 2,75 m, Nutzbreite = 5,00 m, Kreuzungswinkel = 72,62 gon

- ca. 80 m³ Baugrubenaushub
 - ca. 170 m Rammpfähle
 - ca. 8 m³ Beton C 30/37
 - ca. 15 m³ Beton C 35/45
 - ca. 3 m³ Beton C 25/30 LP
 - ca. 5 t Betonstahl
 - ca. 6 lfd. m Beton-Rahmen-Fertigteile
 - ca. 8 m Stahl-Füllstabgeländer
 - ca. 19 m Dichtungsbahn
- Straßenbau
- ca. 81 m Asphalttragschicht AC 32 TN
 - ca. 94 m Asphaltdeckschicht AC 11 DN
 - ca. 85 m HGT
 - ca. 47 m³ Frostschutzschicht
 - ca. 7 m³ Schottertragschicht

Planungsleistungen

Ausführungsunterlagen + Baubehelfe, Bestandsunterlagen, Bauwerksbuch

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Ersatzneubau einer bestehenden Brücke
Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.08.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2018
Weitere Fristen: 15.12.2017 Verkehrsfreigabe
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Kleb GmbH,
Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 301130, Fax: 0361 3011333
E-Mail: ingenieure@ib-kleb.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 50,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Kleb GmbH
Verwendungszweck: Ausschreibung Brücke in Bad Tennstedt
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE11 8206 4228 0000 4211 89
BIC: ERFBDE8EXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 13:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft
Bad Tennstedt
Markt 1, 99955 Bad Tennstedt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes

Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

entsprechend den Verdingungsunterlagen

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 824

- a) Auftraggeber: Kreis Weimarer Land,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Tel. 03644 / 540 614,
Fax 03644 / 540 602
E-Mail:
post.vergabestelle@wl.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: nein
- d) Art des Auftrags: **Ausbau Ilmtal-Radweg Bad Berka, Abschnitt Rastplatz Dreiteichsgrund bis Bahnübergang Richtung OT München,**
- f) Art und Umfang der Leistung
- Wegebau -
875 m³ Bodenabtrag
385 m³ HGT
920 m³ Schottertragschicht 0/32
930 t Asphalttragdeckschicht
2.650 m Bankette
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: **10.08.2017 bis 22.09.2017**
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: zulässig
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich ab 12.06.2017 beim Auftraggeber (a)
(Fax oder E-Mail)
Abholung / Versand:
nach Eingang des Entgeltes, **Abholung nur nach Anmeldung.**
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: **15,00 €**
Überweisung an das Landratsamt Weimarer Land
Kto. 0501003916, BLZ 820 510 00,
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE03 8205 1000 0501 0039 16

SWIFT-BIC: HELADEF1WEM

Verwendungszweck: I/7-04/17/60100/10120

Hinweis:

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt, das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Bargeld-Einzahlung in der Kreiskasse während der Öffnungszeiten möglich, LV per E-Mail auf Anforderung.

- m) Ende der Einreichungsfrist:
04.07.2017, 13,30 Uhr, Raum 314
- n) Angebotseröffnung:
04.07.2017, 13,35 Uhr, Raum 318
Im Landratsamt Weimarer Land,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
- o) Anschrift der Einreichung:
Landratsamt Weimarer Land, Bauamt, Bahnhofstraße 28,
- p) Sprache: Deutsch
- q) Teilnehmer bei der Angebotseröffnung:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: Bankbürgschaft gemäß § 17 VOB/B
- s) Zahlungsbedingungen: Gemäß VOB
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigt. Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Gemäß § 6 Nr. 3 VOB/A
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: **10.08.2017**
- w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 76 825

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha,
Herr Eckardt
Straße: Waltershäuser Straße 98
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 431131
Telefax: 03621 431111
E-Mail: m.eckardt@waldbahn-gotha.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Gotha, Reinhardsbrunner Straße/ Waltershäuser Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Rückbau 150 m Gleis
- Rückbau 65 m Bahnsteigkante
- Rückbau 350 m Fahrbahnbefestigung Betonsteinpflaster

- 65 m Spurstangenuntergussgleis/85 m Querschwellenschottergleis
 - 185 m² Fahrbahnbefestigung BÜ Asphaltoberbau
 - 200 m Schienenfugen
 - 150 m Gleisbord/Bahnsteigkanten Stahlbeton
 - 20 m² Gleiseindeckplatten Stahlbeton
 - 200 m² Bahnsteigbefestigung Asphaltoberbau
 - 50 m² Bodenindikatoren Beton weiß
 - 10 m Schutzrohrquerung 4-zügig für Stadtwerke Gotha
 - 9 St. LED-Straßenleuchten mit Stahlmast liefern und montieren
 - 1 St. Beleuchtungs-UV in vorh. Kabelschrank nachrüsten und verdrahten
 - 200 m Kabel NYY-O 4 x 16 mm²/200 m Kabel NYY-O 1 x 50 m liefern und in Rohre einziehen
 - 2 St. Abzweigmuffen liefern und montieren
 - 1 St. Erdungssammelschiene liefern und montieren
 - Beleuchtungsanlage verdrahten und in Betrieb nehmen
 - umfangreiche Kabelsicherungsmaßnahmen für Bestandskabel herstellen
 - Messprotokolle und Anlagendokumentation liefern
 - 9 St. Mastfundamente für Beleuchtung als verlorene Schalung liefern und herstellen
 - 4 St. Kabelschächte Beton Gr. IV a 900 x 800/1 St. Kabelschacht Beton Gr. V 1 400 x 800 liefern u. setzen
 - 350 m Bahnsteigverrohrung PE-HD DA 110 einschl. Tiefbau herstellen
 - 280 m Kabelschutzrohrverrohrung PE-flex DN 80 einschl. Tiefbau herstellen
 - 1 St. Gleisanschlusskasten liefern und montieren (A2-Ableiter)
 - 1 St. IMU-100 Antenne rückbauen, sichern und neu im Gleis montieren
 - 1 St. Weichensperrkreis (Cembre Kontaktsystem) rückbauen, sichern und neu im Gleis aufbauen
 - Fahrsignalanlage neu in Betrieb nehmen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.10.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.11.2017
Weitere Fristen:
Sperrung Straßenbahnbetrieb 02.10. - 15.10.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Emch + Berger GmbH
Ingenieure und Planer Weimar
Coudraystraße 6, 99423 Weimar
Fax: 03643 439199
E-Mail: ebweimar@emchundberger.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 50,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Emch + Berger GmbH
Ingenieure und Planer Weimar
Kontonummer: 02 200 554
BLZ, Geldinstitut: 820 641 88, VR Bank Weimar eG
Verwendungszweck: Schöne Aussicht
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE50 8206 4188 0002 2005 54
BIC: GENODEF1WE1
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- o)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.06.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 20.06.2017, um 10:00 Uhr
Ort: Thüringerwaldbahn und
Straßenbahn Gotha
Waltershäuser Straße 98
99867 Gotha
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: in den Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis Q1-Lieferant DB AG für Schienen
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG mit der Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

Koch
Geschäftsführer

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung 76 826
nach § 3 a Nr. 1 VOB/A (Ausgabe 2016)

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt die Leistungen für die Baumaßnahme

„Regelschule Römhild, Sanierung Turnhallendach“
zu vergeben.

a) Auftraggeber: LRA Hildburghausen
Wiesenstraße 18,
98646 Hildburghausen
vertreten durch: Amt für Gebäudewirtschaft des
LRA Hildburghausen
Tel.: 03685 445136, Fax: 03685 445-501

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Elektronische Vergabe: nein

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Baumaßnahme: **98630 Römhild, An der Spring 5**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 - Gerüstarbeiten

ca. 50 m Bauzaun
ca. 1 200 m² Fassadengerüst LK 3, W 06, H 1
ca. 300 m² Fassadengerüst auf Satteldach
ca. 100 m Fanggerüst
ca. 2 St. Rollgerüste für Innenarbeiten

Los 2 - Abbruch-/Maurer-/Stahlbauarbeiten

ca. 60 m² Abbruch Porenbetonplatten
ca. 380 m² Abbruch Verkleidungen aus Trockenbau
ca. 70 m Auflagermauerwerk aus Porenbeton 30 cm dick
ca. 90 m Unterzüge aus U-Profil 220, Einzellängen bis 5,70 m

Los 3 - Dachklempnerarbeiten

ca. 1 250 m² Abbruch Dacheindeckung aus verz. farbbesch.
Stahlprofiltafeln
ca. 16 St. Abbruch Lichtkuppeln
ca. 1 250 m² Rückbau Mineralwollgedämmung, Z-Profile,
Dampfbremse
ca. 1 250 m² Dachdeckung Metaldachsystem Gleit-Falzprofil
dach Alu-farbbesch. einschl. Dampfbremse und Mineral-
wollgedämmung
ca. 260 m First-, Ortgang-, Traufbleche
ca. 270 m Dachrinne Titanzink 5-tlg.

Los 4 - Putz-/Trockenbau-/Maler-/Belagarbeiten

ca. 90 m² Beiputzarbeiten an Fensterbänder und Auflager-
mauerwerk
ca. 600 m² Überarbeiten geputzte Außenfassade (Reinigen,
Putz ausbessern, Anstrich)
ca. 250 m² Ergänzung ballwurfsichere Unterdecke aus
Trockenbau (GKB)
ca. 50 m Stahlträgerverkleidung Brandschutz mit Trocken-
bau
ca. 300 m² Wand- und Deckenanstrich innen
ca. 80 m² Filzbelag an Ballprallwände

Los 5 - Metallbauarbeiten

ca. 8 St. Fensterbänder aus Aluminiumkonstruktion
Einzelgröße H/L 1125/5700 mm mit Festverglasung und
Kippflügel incl. Antrieb als RWA-Komplettlösung

g) keine Planungsleistungen

h) Aufteilung in Lose: Ja, losweise Vergabe,
Angebot ist für mehrere Lose möglich.

i) Ausführungsfristen:
Los 1 Gerüstbauarbeiten 17.07.2017 - 29.09.2017
Los 2 Abbruch-, Maurer-, Stahlbauarbeiten
24.07.2017 - 18.08.2017
Los 3 Dachklempnerarbeiten 24.07.2017 - 29.09.2017
Los 4 Putz-, Trockenbau-, Maler-, Belagarbeiten
07.08.2017 - 06.10.2017
Los 5 Metallbauarbeiten 01.08.2017 - 22.09.2017

j) Nebenangebote werden zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Schriftlich, per Fax oder E-Mail bei:
Landratsamt Hildburghausen
Dezernat II - Amt für Gebäudewirtschaft
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen
Fax: 03685 445-501
E-Mail: leipoldf@lrahbn.thueringen.de
Abholung/Ausgabe der Unterlagen:
ab 12.06.2017 bis Submission
Bei Versendung auf postalischem Weg trägt der Empfänger
das Risiko.

- l) Beantragung/Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:
je Los 10,00 EUR einschl. Postversand
inkl. Mehrwertsteuer
Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Hildburghausen
IBAN: DE98 8405 4040 1110 1003 25
BIC: HELADEF1HIL
bei der: Kreissparkasse Hildburghausen
Verwendungszweck: ÖA Sanierung Dach TH Römhild
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) entfällt
- n) Frist für Einreichung der Angebote: bis Eröffnungstermin
- o) Angebote sind einzureichen:
LRA Hildburghausen
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen
z. H. Herrn Hennlein-Reich
Angebote müssen gekennzeichnet sein:
Angebot Sanierung Turnhallendach Römhild Los...
- p) in Deutsch
- q) Bieter oder ihre Bevollmächtigten können an der Eröffnung
teilnehmen.
Eröffnungstermin: 27.06.2017
10:00 Uhr Los 1 Gerüstarbeiten
10:20 Uhr Los 2 Abbruch-, Maurer-, Stahlbauarbeiten
10:40 Uhr Los 3 Dachklempnerarbeiten
11:00 Uhr Los 4 Putz-, Trockenbau-, Maler-, Belagarbeiten
11:20 Uhr Los 5 Metallbauarbeiten
Ort: Landratsamt Hildburghausen
Raum 1.03
Wiesenstraße 18,
98646 Hildburghausen
- r) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der
Abrechnungssumme
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B (Ausgabe 2016) § 16
- t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamt-
schuldner haftbar.
Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein Vertreter
der Bietergemeinschaft sind zu benennen.
- u) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-
fähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6 a
und b zu machen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Bei Einsatz von
Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die
vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind und die
Voraussetzungen erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt KFB V 7
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmer) durch die Vor-
lage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Darüber
hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot die mit dem
Angebotsschreiben abgeforderten Nachweise vorzulegen.

v) Die Zuschlagsfrist endet für alle Lose am 24.07.2017.

w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimar
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Hildburghausen, im Mai 2017

Thomas Müller, Landrat

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 827

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-160
Telefax: 03628 738-169
E-Mail: w.tigges@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/06/18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule „Dr. Hans Vogel“
Ilmenau
Neuhäuser Weg 9, Erweiterungsbau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 6: Außenputzarbeiten - WDVS
135 m² Wärmedämm-Verbundsystem
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 34. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 46. KW 2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
17,50 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Förderzentrum „Dr. Hans Vogel“
Ilmenau, Los 6: Außenputz-WDVS
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 10:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 10:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe



**Bekanntmachung –
Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert**

76 828

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**
Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. ++49 6196 79-0
Internet: www.giz.de
Ihr Ansprechpartner ist
Herr Jürgen M Herrmann
Tel. ++49 6196 79-2277
Fax ++49 6196 79-802277
E-Mail: juergen.herrmann@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen): Kauf**
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags**
Lieferung von 141 mobilen Raumlufteinigungsgeräten
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung**
FCA Hamburg, Bestimmungsland: Uganda
- II 1.4) **Aufteilung in Lose: Nein**
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV 2) **Zuschlagskriterien:**
Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
7200063182
- IV 3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**
Erhältlich bis 16.6.2017
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**
29.6.2017
- IV 3.4) **Sprache(n), die für die Angebotslegung und Teilnahmeanträge verwendet werden kann/können:**
Deutsch, Englisch
- IV 3.5) **Bindefrist des Angebots:** bis 28.7.2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

- V 1) **Vergabeprüfstelle:** k. A.
- V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 2.6.2017



**Bekanntmachung –
Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert**

76 829

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**
Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. +49 6196 79-0
Internet: www.giz.de
Ihr/e Ansprechpartner/in ist
Susanne Pfeifer
Tel. +49 6196 79-1169
Fax +49 6196 79-801169
E-Mail: Susanne.Pfeifer@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**

- II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen):** Kauf
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Softwarelizenzen (Barracuda SpamFirewall Vx 600)
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung**
Eschborn, die Lizenzen sollen elektronisch bereitgestellt werden
- II 1.4) **Aufteilung in Lose:** Nein
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:** Nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III 1) **Bedingungen für den Auftrag**
Elektronische Bereitstellung der Lizenzen.
- III 1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:** Nicht zutreffend
- III 1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
Siehe Ausschreibungsunterlagen.
- III 1.3) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:**
Eigenerklärung, dass Ihre Firma von keiner der genannten Situationen betroffen ist:
Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bewerber ausgeschlossen werden,
a.) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
b.) die sich in Liquidation befinden,
c.) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
d.) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
e.) die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV 2) **Zuschlagskriterien:**
Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
7200063299
- IV 3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**
Erhältlich bis 20.06.2017 Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**
23.06.2017
- IV 3.4) **Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann:** Deutsch
- IV 3.5) **Bindefrist des Angebots:** Bis 31.07.2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

- V 1) **Vergabeprüfstelle:**
N/A bei öffentlichen Ausschreibungen
- V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 06/06/2017



Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

76 830

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**
Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. ++49 6196 79-0
Internet: www.giz.de
Ihr/e Ansprechpartner/in ist
Herr Dückert
Tel. ++49 6196 79-2176
Fax ++49 6196 79-802176
E-Mail: Stephan.Dueckert@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen):** Kauf
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags**
Astsägen (pruning saws)
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung**
Bestimmungsland: Sierra Leone
- II 1.4) **Aufteilung in Lose:** Nein
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:** nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III 1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III 1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:** nicht zutreffend
- III 1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
siehe Ausschreibungsunterlagen
- III 1.3) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:**
siehe Ausschreibungsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV 2) **Zuschlagskriterien:**
wirtschaftlich günstigstes Angebot und die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
Jugendbeschäftigungsförderung durch lokale
Wirtschaftsentwicklung / 7200063260

IV 3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:
Erhältlich bis 09/06/2017
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.

IV 3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
13/06/2017

IV 3.4) Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann: deutsch

IV 3.5) Bindefrist des Angebots: Bis 31/07/2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

V 1) Vergabeprüfstelle:
N/A bei öffentlichen Ausschreibungen

V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 31/05/2017

Öffentliche Ausschreibung 76 831
nach § 12 (2) VOL/A;

Nationale Bekanntmachung

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestr. 17
PLZ, Ort: 99423 Weimar
Telefon: 0 36 43/76 23 09
Fax: 0 36 43/76 23 26
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Internet: www.weimar.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:
Vergabestelle, siehe oben

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Stadtverwaltung Weimar,
Abt. Bauverwaltung,
Schwanseestr. 17, Haus 2, Zi.424, 99423 Weimar

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 600.58-31/17

c) Form der Angebote:
schriftlich, im verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: **Schwanseestraße 17, 99423 Weimar**

Art der Leistung:
Leasing von Personalcomputern und Notebooks mit Betriebssystem und Basissoftware über eine Laufzeit von 5 Jahren

Umfang der Leistung:
Lieferung von 52 St Büro-PC, 3 St GIS-PC und 15 St Notebook incl. 12 St Docking-Lösung für Notebook nach terminlicher Vorabsprache (2h-genau)

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist:
Lieferung am 24.08.2017
Leasingvertrag mit Leistungsbeginn 01.09.2017 und einer Laufzeit von 5 Jahren

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung ab: 12.06.2017 um 07:00
Anforderung bis: 30.06.2017 um 10:00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link <https://www.subreport.de/E67895672>
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

i) Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 30.06.2017 um 10:00
Bindefrist: 27.07.2017

j) Geforderter Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A hat der Bieter mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen/ Angaben zu machen:
Vorlage Referenzliste mit mindestens 3 Projekten über vergleichbare Installationen im öffentlichen Dienst in den letzten 3 Jahren mit Anschrift und Telefonnummer der Ansprechpartner. Angabe des Leasingpartners und 3 vergleichbare Referenzprojekte von IT-Leasinggeschäften im öffentlichen Dienst.

m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:
Papierform: 9,00 € Euro (incl. MwSt.)
Zahlungsweise:
Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an
Fax: 03643/762326, ausgestellt auf die Stadtverwaltung Weimar
Empfänger: Stadtverwaltung Weimar
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Verwendungszweck: 60.000/15.000+31/17
IBAN: DE36820510000301002029
BIC-Code: HELADEF1WEM
Zur Beachtung:
Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
+ 2 € Porto bei Versand Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Zuschlagskriterien:
sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

Sonstiges:
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 832

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-160
Telefax: 03628 738-169
E-Mail: w.tigges@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/06/26
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Schülerfreizeitzentrum Ilmenau
Am Großen Teich 2,
Ersatzneubau Haus 1**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Los 1: Gründungs- und Rohbauarbeiten**
ca. 120 m³ Abbruch Stahlbetonbodenplatte
ca. 110 m³ Abbruch Streifenfundamente
ca. 1 600 m³ Erdaushub
ca. 1 200 m² Feinplanum und Geotextil
ca. 1 300 m³ Schottertragschicht bis 1,40 m Höhe
ca. 770 m² Bodenplatte in WU-Beton mit 27 t Baustahlmatten
ca. 26 m³ Streifenfundamente einschl. Schalung und Bewehrung
34 St. Stahlbeton-Stützen, 6 m hoch, C 25/30
3 St. Stahlbeton-Träger verschiedener Abmessungen
ca. 370 m Ringbalken bis 24/24
ca. 4 t Stabstahl für Stützen, Unterzüge und Ringbalken
ca. 1 000 m² KS-Mauerwerk und 20 St. KS-Fertigteilstürze Abdichtungsarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.08.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
29,21 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck:

Schülerfreizeitzentrum Ilmenau

Los 1: Gründungs-Rohbauarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.06.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 27.06.2017, um 14:00 Uhr
Ort:
Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A



Ausbau der K 556, OD Unterkoskau, 1. Bauabschnitt 76 833

- a) **Auftraggeber:** Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, (AG 1), der ZV „Obere Saale“, An der Sommerbank 6, 07907 Schleiz (AG 2), die TEN GmbH, Schwerborner Str. 30, 99087 Erfurt (AG 3), und die Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna (AG 4)
- beabsichtigen, die oben genannten Leistungen als Gemeinschaftsmaßnahme durchzuführen.
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **elektronische Vergabe:** nein
- d) **Art des Auftrages:** Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** K 556 in der OD Unterkoskau
- f) **Art und Umfang der Leistung:**

vst0 04/17-01-b Ausbau der K 556, OD Unterkoskau, 1. BA

BT 00: Allg. Leistungen für Einrichtung, Verkehrssicherung u. allg. Leistungen

BT 01: Ausbau der K 556 (Landratsamt)

600 m² Asphaltaufruch und Beseitigung
450 m³ Aushub für neuen Straßenaufbau
600 m² neuer Straßenaufbau in BK 1.0 (4 cm AB 0/11, 14 cm TS, 52 cm FS 0/45) nach Unterlagen des AG (ca. 120 m x i. M. 5,00 m Breite)

260 m Granitborde
7 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen an den Kanal des ZV

1 Psch Anpassung der Nebenflächen

BT 02 Mischwasserkanal (ZV „Obere Saale“)

12 m Kanalneubau PP DN 500 einschl. Erdarbeiten und Verbau

35 m Kanalneubau PP DN 400 einschl. Erdarbeiten und Verbau

87 m Kanalneubau PP DN 300 einschl. Erdarbeiten und Verbau

42 m Sammelkanal bzw. Anschlusskanal PP DN 110 bis DN 200

4 St. Kontrollschächte mit Abdeckung D 400 (3 x DN 1000, 1 x DN 1500)

1 Psch. Wiederherstellungsarbeiten außerhalb Baugrenze Straßenbau

140 m Kanalabbruch DN 150 bis DN 400 incl. Schächte
20 m Kanal DN 400 verdämmen

BT 03: Bauleistungen für TEN

ca. 165 m Kabelgraben und Verfüllung (Kabelverlegung erfolgt bauseits)

5 St. Hausanschlüsse

1 Psch. Wiederherstellungsarbeiten außerhalb Baugrenze Straßenbau

BT 04: Leistungen für die Straßenbeleuchtung (Stadt Tanna)

ca. 125 m gemeinsamer Kabelgraben mit TEN, sonst wie vor
3 St. Rohrhülsen für spätere Montage der Straßenbeleuchtungs- masten

- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:** 24.07.2017 – 20.10.2017
- j) **Nebenangebote sind zugelassen:** ja, bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes, Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** per E-Mail oder Fax an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Tel.: 03663/488-347/753, Fax 03663/488-462, E-Mail: vergabestelle@irasok.thueringen.de
- l) **Bedingungen für den Versand der Vergabeunterlagen:** Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.
- m) **Angebotsfrist:** 22.06.2017, 14.00 Uhr
- n) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** Vergabestelle, siehe k)
- o) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
- p) **Eröffnungstermin:** 22.06.2017, 14.00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Raum: NB 237 Ost.
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.
- q) **Geforderte Sicherheiten:**
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, wenn diese mind. 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. erteilter Nachträge.
- r) **Zahlungsbedingungen:** gemäß § 16 VOB/B
- s) **Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigten Vertreter.
- t) **Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a und 6b:**
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:
- Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis);
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigung Berufsgenossenschaft/ Krankenkasse/ Finanzamt/ Ral – GZ 961:
AK2 Freistellungsbescheinigung/ Fbl. gem. Thür. VgG
- u) **Ablauf der Bindefrist:** 20.07.2017
- v) **Nachprüfstelle gemäß § 21 VOB/A:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Függmann
Landrat

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 Nr. 1 VOB/A**

76 834

Die Gemeinde Leimbach / Wartburgkreis beabsichtigt die erforderlichen Arbeiten

**zur Neugestaltung von Freianlagen an der „Leimbachhalle“
- Bewässerung des Multifunktionsplatzes -**

zu vergeben.

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Gemeinde Leimbach
Dorfstraße 28,
36433 Leimbach
Telefon: 03695/622070
E-Mail: gemeindeleimbach@t-online.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Tiefbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: „Leimbachhalle“ bzw. Hundskopfweg
Leimbach, Wartburgkreis, Thüringen
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

Abschnitt 1 – Zisterne und Rohrleitungen:
ca. 1 St Wasserammer mit vorgesetzter Schieberkammer, nutzbarer Inhalt der Wasserammer ca. 50 m³ liefern und einbauen einschl. erforderlicher Aushub- und Verfüllarbeiten
ca. 1 St Pumpenschacht mit einem Fassungsvermögen von 3 m³ liefern und einbauen einschl. erforderlicher Aushub- und Verfüllarbeiten
ca. 150 m Druckrohrleitung PE 63 liefern und verlegen einschl. Erdarbeiten
ca. 150 m Kabelschutzrohr DA 110, flexibel liefern und verlegen einschl. Erdarbeiten

Abschnitt 2 – Pumpen und Steuerung
ca. 350 m Steuerkabel (NYY-J5-10 RE liefern und verlegen
ca. 350 m Kabelschutzrohr DA 110, flexibel liefern und verlegen einschl. Erdarbeiten
ca. 60 m Druckrohrleitung PE-HD DA 110 mm; PN 16
ca. 60 m Kabelschutzrohr PE-HD DA 110 mm
1 St selbstansaugende Kreiselpumpe
1 St Druckerhöhungsanlage
5 St Absperrschieber DN 50, PN 10
4 m Belüftungskamin DN 150 aus Edelstahl
1 St Membrandruckkessel 80 l
- g) Zweck des Auftrages: Tiefbauarbeiten
- h) Aufteilung in Abschnitte: ja
- i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 31.07.2017
Bauende: 31.08.2017
- j) Nebenangebote:
Nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig; Nebenangebote mit Pauschalierungen werden nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Planungsbüro - PBB - Bad Salzungen GmbH,
Michaelisstr. 23, 36433 Bad Salzungen
Tel.: (03695) 6929-17, Fax: (03695) 692921,
E-Mail: info@pbb-basa.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
Abholung / Versand: ab 15.06.2017
Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen einschl. Leistungsverzeichnis auf CDR im Dateiformat DA 83
einschl. Postversand: Abschnitt 1: 30,00 €
Abschnitt 2: 35,00 €
- Zahlungsart Verrechnungsscheck
Erstattung: nein
Empfänger: Planungsbüro – PBB- Bad Salzungen GmbH
Verwendungszweck: Freianlagen an der „Leimbachhalle“ in Leimbach-Bewässerung
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote sind bis zum 06.07.2017,
- Abschnitt 1 - 11.00 Uhr
- Abschnitt 2 - 11.30 Uhr
einzureichen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Leimbach, Dorfstraße 28, 36433 Leimbach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Angebotseröffnung:

**Donnerstag 06. Juli 2017,
Abschnitt 1 - 11.00 Uhr
Abschnitt 2 - 11.30 Uhr
Gemeinde Leimbach – Sitzungszimmer,
Dorfstraße 28, 36433 Leimbach**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen, § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Frage, die ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Nr. 3 VOB/A nachweisen.
Mit dem Angebot haben die Bieter, sowie dessen eventuelle Nachunternehmer Eigenerklärungen zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Nr. 3 VOB/A vorzulegen. Des Weiteren sind der Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, der Nachweis der Zahlung der Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung sowie eine Bescheinigung in Steuersachen sowohl durch den AN als auch für dessen Nachunternehmer vorzulegen. Mit dem Angebot sind des Weiteren Referenzen von vergleichbaren Bauleistungen vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 03. August 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Die Nachprüfungsstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.

Gemäß Rechtsweg nach § 19 ThürVgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringen Nachprüfungsbehörde.

Es wird darauf verwiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Senf
Bürgermeister



Ausschreibung nach VOL/A 76 835

Vergabe Nr. AS 05 / 2017

1. **Auftraggeber / Vergabestelle**
Leibniz-Institut für Alternsforschung FLI e.V.
Administration / Einkauf
Beutenbergstraße 11
07745 Jena
Tel.-Nr. 03641 65-6366
Fax-Nr. 03641 65-6372
2. **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
3. **Bezeichnung des Auftrages**
Wäschereidienstleistung (Textile Aufbereitung, Logistik und Controlling) für das Leibniz-Institut für Alternsforschung FLI e.V.
4. **Aufteilung in Lose:** nein
5. **Nebenangebote:** nein
6. **Ausführungszeitraum:**
ab 01.09.2017 zunächst für 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 2x 1 Jahr
7. **Abforderung der Unterlagen**
Die Vergabeunterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter einkauf@leibniz-fli.de abzufordern und werden ab 08.06.2017 per Mail versandt
8. **Ablauf der Angebotsfrist:** 28.06.2017, 12.00 Uhr
9. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 21.07.2017
10. **Zuschlag erteilende Stelle:** siehe Pkt. 1
11. **Zahlungsbedingungen:**
entsprechend den Vorgaben in den Vergabeunterlagen
12. **Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit:**
 1. Auszug aus dem Handelsregister
 2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 3. Nachweis über die Abgabe von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
 4. Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen
 5. Umsätze der letzten 3 Jahre
13. **Zuschlagskriterien:**
Der Zuschlag erfolgt auf das günstigste wertbare Angebot
14. **Sicherheitsleistungen:** keine
15. **Nachprüfstelle:** siehe Punkte 1 und 16.
16. **Sonstiges:**

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A 76 836

Die VWG des ÖPNV Sömmerda mbH (Tel.: 03634 3722000) beabsichtigen Leistungen zum **Neubau eines Reifenlagers und einer Abstellhalle für den Omnibusbetriebshof** zu vergeben.

- a) VWG des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19 in 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 3722000, Fax: 03634 3722020
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) entfällt
- d) Bauleistungen im Rohbau
- e) **Straße Am Unterwege 19 in 99610 Sömmerda**
- f) Folgende Lose:

Los 4: Gerüstbauarbeiten
834 m² Fassadengerüst
1 550 m² Dachfanggerüst
74 m Randabsturzsicherung
- g) entfällt
- h) entfällt
- i) Die Bauleistungen beginnen 9/2017. Termine der einzelnen Gewerke gemäß Terminplan in den Verdingungsunterlagen.
- j) Nebenangebote zu den Losen sind zugelassen, ein Anspruch auf Wertung erfolgt jedoch nicht.
- k) Die Verdingungsunterlagen können ab 06.06.2017 bis einschließlich 23.06.2017 im Architekturbüro Holger Fenchel Nonnenplan 7, 98617 Meiningen Tel.: 03693 711784, Fax: 03693 711783 oder digitale Anforderungen unter holger.fenchel@t-online.de eingesehen und abgefordert werden.
- l) Kosten der Verdingungsunterlagen incl. Versand (ohne CD-ROM):
Los 4: Gerüstbauarbeiten 10,00 EUR
Für die Übersendung einer GAEB-Datei in Format DA 83 auf CD-ROM oder per E-Mail sind zusätzlich 5,00 EUR je Los zu überweisen. Versendung der Verdingungsunterlagen nach Zahlungseingang.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: nur per Banküberweisung
Empfänger: Architekturbüro Holger Fenchel
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE33 8405 0000 1360 0006 38
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1RRS
Verwendungszweck: Neubau eines Reifenlagers und einer Abstellhalle sowie Los-Angabe
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
bis zum Eröffnungstermin
Submissionstermin: am Freitag, den 30. Juni 2017
Los 4: Gerüstbauarbeiten 10:00 Uhr
- o) Die Angebote sind einzureichen bei:

VWG des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19 in 99610 Sömmerda

- p) Deutsch
- q) siehe o) und n), Bieter und Bevollmächtigte
- r) entfällt
- s) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend
- u) geforderte Eignungsnachweise gemäß Verdingungsunterlagen
- v) 31.08.2017
- w) Landesamt für Bau und Verkehr, PF 80 03 53 in 99029 Erfurt

Sömmerda, den 24.05.2017

Kunz
Geschäftsführer VWG des ÖPNV Sömmerda mbH

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (A) 76 837

- a) Auftraggeber: Gemeinde Uder
Siedlung 14
37318 Uder
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB (A)
- c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen für das Vorhaben:
**Umbau und Sanierung Kirchgasse 4
„Knorrssches Haus“, Haupthaus**
- d) Ort der Ausführung: **Kirchgasse 4 in 37318 Uder**
- e) Leistungsumfang:
- Los 1 Elektroarbeiten**
- 1 St. Unterverteilung
 - ca. 900 m Kabel und Leitungen
 - 20 St. Leuchten
 - 4 St. Si-Leuchten
 - 80 St. Installationsbauteile
- Los 2 Heizung/Sanitär**
- 6 St. Ventilheizkörper
 - 32 m² Wandheizung
 - 200 m Mehrschichtverbundrohr
 - 1 St. Handwaschbecken
 - 1 St. Küchenanschluss
 - 30 m Be- und Entwässerungsleitung
- Los 3 Innenputzarbeiten**
- ca. 170 m² Holzfaserdämmplatten auf einer Wandausgleichsschicht
 - ca. 100 m² Lehmputzplatten auf einer Unterkonstruktion
 - ca. 235 m² Lehmputz
 - ca. 50 m² Kalkputz
- Los 4 Tischlerarbeiten**
- 21 St. Denkmalfenster in Holz
 - 3 St. Holzfüllungstüren in Holz
 - 21 St. Innenlaibungen aus Holz
 - 21 St. Außenbekleidungen in Holz
- Die beschriebenen Leistungen werden in Einzellosen vergeben.
- f) Ausführungszeit: ab 28. KW 2017 - 39. KW 2017
- g) Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich bei:
Architekturbüro Horny Architekt
Barbarossahof 05, 99092 Erfurt

Tel.: 0361 2114630, Fax: 0361 2114631

- h) Abholung bzw. Versand der Unterlagen: ab 08.06.2017
- i) Unkostenbeitrag: 15,00 Euro + 3,00 Euro Postzustellung
Entrichtung nur durch Überweisung auf
IBAN: DE62 1203 0000 1018 9006 94
BIC: BYLADEM1001
Der Überweisungsbeleg ist bis zur Versendung oder Abholung der Verdingungsunterlagen vorzulegen.
Die Kosten werden nicht zurückerstattet.
Ausgabe als GAEB-Datei ist bei Voranmeldung möglich.
- j) Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Uder, Bauamt
Siedlung 14, 37318 Uder
- k) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- l) Eröffnungstermin: 28.06.2017, um 10:00 Uhr
im Rathaus Gemeinde Uder
Siedlung 14, 37318 Uder
Zur Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- m) Zuschlags- und Bindefrist: bis 21.07.2017
- n) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- o) Unternehmerangaben sowie sonstige Bewerbungskriterien:
Angabe über die Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gem. VOB/A § 6 Nr. 3.
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann das Zertifikat zur Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für Bauaufträge (PQ-VOB) vorgelegt werden.
- p) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Schillerstraße 5 a

98554 Benshausen

Telefon: (03 68 43) 7 08 30

Telefax: (03 68 43) 6 01 26

E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de

Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen